

dag heward-mills

**EMPFANGEN SIE
DIE SALBUNG**

Empfangen
Sie
die Salbung

DAG HEWARD-MILLS

Pergamenthaus

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate der King James
Version der Bibel entnommen.

Empfangen Sie die Salbung

1-1 Auszug aus *Eine Leidenschaft für das Evangelium* von Colin Whittaker.
Verwendung mit Genehmigung von Kingsway Publikationen, Lathbridge Drove,
Eastbourne, BN23

6NT

2-2 Auszüge aus „*Die Salbung verstehen*“ von Kenneth Hagin.
Verwendet mit Genehmigung von Faith Library Publications & Kenneth
Hagin Ministries Inc.

3-3 Auszüge aus *Alle Dinge sind möglich* von David Edwin Harrell Jnr.
Verwendung mit Genehmigung der Indiana University Press

4-4 Auszüge aus *Die Freisetzung von Macht* von Bischof David A. Oyedepo.
Verwendet mit Genehmigung des Dominion-Verlags

5-5 Auszüge aus *Tragödie Trauma Triumph - WARUM?* von T.L. Osborne.
Verwendet mit Genehmigung von OSFO International

Urheberrecht © 2000 Dag Heward-
Mills

Erstmals veröffentlicht von Pergamenthaus
2000 Veröffentlicht von Lux Verbi.BM
(Pty) Ltd. 2008 Veröffentlicht durch
Pergamenthaus 2011

Veröffentlicht von Pergamenthaus
2013 28. Druck 2022

➤ Mehr über Dag Heward-Mills erfahren Sie
hier: Kampagne Jesus heilt
Schreiben Sie an:
evangelist@daghewardmills.org Website:
www.daghewardmills.org Facebook: Dag
Heward-Mills
Twitter: @EvangelistDag

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten. Die
Verwendung oder Vervielfältigung von Teilen dieses Buches bedarf der
schriftlichen Genehmigung durch den Verlag.

Inhalt

1. Du musst gesalbt werden 1
2. Der Umgang mit großen Männern Gottes 3
3. Die Kunst des Eintauchens in Bänder 7
4. Mein Zeugnis 13
5. Fange eine Salbung 19
6. Die Kunst des Predigens und die Krankensalbung 22
7. „Aman“ und „Tsalach“ 28
8. Sechs Giganten Fangen die Salbung ein 34
9. Warum manche Menschen nie gesalbt werden 49

KAPITEL 1

Du musst gesalbt werden

Ich hatte keine formale Ausbildung für den Dienst, keine Bibelschule und kaum Kontakt zu einem großen Mann Gottes. Als ich in den Dienst eintrat, waren einige der Männer Gottes, mit denen ich zu tun hatte mit denen ich in Kontakt kam, zweifelte und kämpfte gegen den Ruf Gottes in meinem Leben. Ich hatte keine andere Wahl, als die Salbung anzuzapfen, die andere, weiter entfernte Männer Gottes durch ihre Kassetten und Bücher hatten.

Ich glaube, dass ich mit dem Heiligen Geist gesalbt bin, um in meinem Amt zu stehen. Ich habe zu viele Beweise um mich herum, um an der Realität der Salbung in meinem Leben zu zweifeln. Ich glaube auch, dass die elektronische und technologische Entwicklung in der Welt dem Reich Gottes und dem Dienst zugute kommt. Die Technologie hat es möglich gemacht, Menschen, die gesalbt sind, näher zu kommen.

Es ist die Salbung, die Sie brauchen

Wenn Gott Ihnen einen Mann Gottes schickt, haben Sie die Möglichkeit, ihn zu empfangen und die Salbung zu empfangen, die auf seinem Leben liegt. Die Salbung ist das Wichtigste, was Sie und ich brauchen, um das Werk Gottes zu tun.

Der Prophet Zacharias wusste, dass das Wichtigste die Salbung war. Er war es, der sagte: "Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist" (Sacharja 4,6).

Elisa erkannte auch, dass es die Salbung war, die Elias Dienst erfolgreich machte. Als er die Gelegenheit dazu hatte, bat er um die Salbung. Manche Leute haben vielleicht nach dem Geld, der Ausbildung oder den Qualifikationen gefragt, die Elia hatte. Aber Elisa wollte nur die Salbung!

Und da sie hinüberkamen, sprach Elia zu Elisa: Bitte, was ich dir tun soll, ehe ich von dir genommen werde. Elisa sprach: Daß mir zwei Anteile von deinem Geiste zufallen.

2 Könige 2:9

In diesem Buch möchte ich über *einen Kanal der Salbung* sprechen, über den man normalerweise nicht spricht. Das mag für Sie neu klingen, aber es ist sehr real. Wenn es irgendeine Möglichkeit gibt, die Salbung zu empfangen, dann tun Sie es bitte! Ich behaupte nicht, dass dies der einzige Weg ist, wie Gott Sie salben kann; ich teile Ihnen nur mit, was ich vom Herrn erhalten habe. Ich teile Ihnen mit, was biblisch und biblisch fundiert ist.

Viele Menschen haben die Salbung durch das Hören von Kassetten und das Lesen von Büchern empfangen, aber sie verstehen nicht, was mit ihnen geschehen ist. **Viele von denen, die die Salbung durch diesen Kanal empfangen haben, können sie nicht lehren, weil sie sie nicht vollständig verstehen.** Ich glaube, dass es meine Pflicht ist, diese einfache und reale Methode zu lehren, mit der man den wichtigsten Bestandteil des Dienstes - die *Salbung*- empfangen kann.

KAPITEL 2

Umgang mit großen Männern Gottes

In einem anderen Buch habe ich darüber berichtet, wie wichtig es ist, eng mit einem Mann Gottes zusammenzuarbeiten, um die Salbung in seinem Leben zu erhalten. Warum müssen Sie sich mit gesalbten Männern Gottes zusammentun? Was genau erwerben Sie durch die Assoziierung? Wenn Sie eng mit einem Mann Gottes zusammenarbeiten, werden Sie ihn immer wieder sprechen hören. Diese Worte enthalten die Salbung. Als Elisa sich eng mit Elia verband, hörte er ihn immer wieder sprechen wiederholen.

Und als sie miteinander gingen und redeten...

2 Könige 2:11

Worte sind mächtig!

Jesus sagte seinen Jüngern, dass seine Worte zwei wichtige Dinge enthielten. Sie enthielten das Leben und den Geist! Was ist dieser Geist? Der Geist ist die Salbung! Die Heilige Schrift sagt, dass Gott Jesus von Nazareth mit dem Heiligen Geist und mit Kraft gesalbt hat (Apostelgeschichte 10,38).

Jesus wurde mit dem Heiligen Geist gesalbt, und deshalb ist der Heilige Geist (die Substanz, mit der er gesalbt wurde) die Salbung.

Der Geist ist's, der da lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben.

Johannes 6:63

Für viele Menschen ist die enge Verbindung mit Männern Gottes, von der wir sprechen, nur über Bücher und Tonbänder möglich. Bücher und Kassetten können die Worte von gesalbten Männern Gottes enthalten. Die Worte der gesalbten Männer Gottes enthalten den Geist und das Leben.

das "Eintauchen" in Bücher, die von gesalbten Männern geschrieben wurden, ist eine unschätzbare Möglichkeit, mit ihnen in Verbindung zu treten. Die Zeit, die Sie mit der Lektüre eines Buches verbringen, verbringen Sie in der Gemeinschaft mit dem Autor des Buches. Was für ein großes Privileg ist es, drei Stunden lang mit einem großartigen Menschen in den eigenen vier Wänden zu sprechen!

Während Sie dieses Buch lesen, haben Sie Gemeinschaft mit mir und ich habe Gemeinschaft mit Ihnen. Während ich dieses Buch schreibe, habe ich das Gefühl, dass ich zu bestimmten Menschen spreche. Ich wende mich direkt an alle, die sich die Zeit nehmen wollen, um zu empfangen. So wie Elisa auf die Worte des Elia hörte und die Jünger auf die Worte Jesu, so hören Sie auf meine Worte, wenn Sie dieses Buch lesen! Die Jünger hörten auf die Worte Jesu, so wurden sie gesalbt.

Sie können heute bei Jesus sein, wenn Sie seine Worte in der Bibel lesen. Ich bin immer wieder erstaunt über die Zahl der Pfarrer, die nicht in der Bibel lesen. Sie benutzen die Bibel nur als Werkzeug für ihre Predigten. Das Wort Gottes ist in erster Linie zu Ihrem Nutzen.

Sie werden kein substanzieller Seelsorger sein, wenn Sie nicht Ihre eigene persönliche Gemeinschaft mit dem Herrn haben. Damit meine ich nicht, dass Sie vor der Predigt in letzter Minute bestimmte Bibelstellen nachschlagen. Eine schnelle Überprüfung einer Bibelstelle ist etwas anderes als eine Gemeinschaft mit jemandem durch das geschriebene Wort. Gemeinschaft mit

Jesus jeden Tag. Gott möchte mit Ihnen in Kontakt treten. Er möchte mit Ihnen Gemeinschaft haben. Seit den Tagen Adams ist es Gottes Wunsch, mit den Menschen Gemeinschaft zu haben.

Als Moses vom Berg herunterkam, nachdem er mit dem Herrn Gemeinschaft gehabt hatte, war die Herrlichkeit des Herrn auf ihm. Die Herrlichkeit des Herrn wird über euch sein, wenn ihr Gemeinschaft mit Gott habt.

Als ich in dieser Welt aufwachte, befand ich mich in Ghana, Westafrika. Mir wurde klar, dass ich sehr weit von den großen Männern Gottes in Amerika entfernt war. Ich wollte unbedingt Gemeinschaft mit ihnen haben, aber es war nicht möglich. Ich hatte weder ein Visum für Amerika, noch hatte ich Geld für ein Flugticket. Selbst wenn es mir gelungen wäre, dorthin zu gelangen, hätten mich viele für einen verrückten schwarzen Mann gehalten, der versucht, mir zu nahe zu kommen! Sie hätten ihr Sicherheitspersonal gerufen, um sie vor mir zu schützen. So zeigte mir Gott einen Weg, wie ich mit einigen der am meisten gesalbten Menschen dieser Generation Gemeinschaft haben konnte: ihre Bücher und Tonbänder!

Ich habe mit vielen Menschen durch ihre Bücher Gemeinschaft geschlossen. Ich habe ihre Gedanken durch ihre Bücher kennengelernt. Auf dieselbe Weise habe ich mit dem Herrn Jesus interagiert, indem ich die Bibel gelesen und seine Worte und Taten studiert habe.

Einer meiner Lieblingsabschnitte in der Bibel sind die Evangelien. In den Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes) kann ich sehen, was Jesus gesagt hat, und ich kann hören, wie er zu mir persönlich spricht.

Die Salbung lässt die Menschen auf Sie aufmerksam werden.

Sie sahen aber den Freimut des Petrus und Johannes und wunderten sich; denn sie merkten, daß sie ungelehrte und einfache Leute waren, und wussten auch von ihnen, dass sie mit Jesus gewesen waren.

Apostelgeschichte 4:13

Zwei Arten von Empfängern

Es gibt zwei Arten von Menschen, die die Salbung empfangen können die, die physisch nahe sind, und die, die physisch weit entfernt sind. Manche Menschen haben die Möglichkeit, körperlich

in der Nähe des gesalbten Gefäßes zu sein. Die Apostel Petrus, Jakobus und Johannes waren dem Herrn körperlich nahe. Sie berührten ihn, sie hielten ihn und aßen sogar mit ihm zu Abend. Dies ist ihr Zeugnis:

Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir gesehen haben mit unseren Augen, was wir betrachtet haben und unsere Hände betastet haben, vom Wort des Lebens -

1 Johannes 1:1

Leider hatte Apostel Paulus nicht die Gelegenheit, mit Christus physisch zu interagieren, wie es die anderen Apostel taten. Paul war genau wie ich, er musste sich auf Bücher verlassen! Er liebte seine Bücher. Deshalb hat er dringend nach seinen Büchern und Pergamenten (Broschüren) geschickt. Er musste den Herrn und andere große Männer Gottes wie Jesaja durch das geschriebene Wort studieren und mit ihnen Gemeinschaft haben.

Den Mantel, den ich in Troas ließ bei Karpus, bringe mit, wenn du kommst, und die Bücher, besonders die Pergamente.

2 Timotheus 4:13

Hätte Paulus in unserer Generation gelebt, hätte er alle verfügbaren Technologien genutzt, um noch mehr von dem Wort und der Salbung zu empfangen. Paul hätte sich Kassetten angehört und Videos angesehen. **Bücher enthalten das geschriebene Wort, aber Tonbänder enthalten das gesprochene Wort.** Sie können die Salbung durch das gesprochene Wort empfangen.

¹ Siehe Die Mega-Kirche von Dag Heward-Mills

KAPITEL 3

Die Kunst des Eintauchens in Bänder

Das Eintauchen der Botschaften von Tonbändern ist eine biblische Praxis. in Kassetten "eintauchen" bedeutet einfach, dass man sich die Worte immer wieder anhört, bis sie zu einem Teil der Persönlichkeit werden und bis die Salbung auf Sie übergeht! Wenn eine Kassette vollständig "*eingetaucht*" ist, werden sowohl der Inhalt des Wortes als auch der Inhalt des Geistes in Ihren Geist aufgenommen. **Die Salbung ist nichts, was man lernt, sondern etwas, das man sich aneignet.**

Gehen Sie nicht davon aus, dass das "Eintauchen" des Bandes nur eine pädagogische Übung ist. Es ist ein spirituelles Ereignis. Zwei wichtige Dinge passieren, wenn Sie ein Band eintauchen. Erstens: Der Glaube kommt durch das Hören und das Hören durch das Wort (Römer 10,17). Zweitens kommt die Salbung des Geistes durch die Worte in Sie hinein.

Der Geist tritt in den Menschen ein, wenn er das Wort Gottes empfängt. Deshalb erleben viele Menschen eine radikale Veränderung, wenn sie nur eine kraftvolle Botschaft aus dem Wort Gottes hören. So kommt es, dass Menschen gerettet werden, wenn sie die Predigt des Wortes Gottes hören. Der Heilige Geist dringt in sie ein, während die Predigt verkündet wird, und sie werden wieder geboren.

Die Bibel sagt, dass wir aus dem Geist geboren sind.

Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist.

Johannes 3:6

Die Wiedergeburt ist keine pädagogische Erfahrung. Wieder geboren zu sein bedeutet nicht, dass man etwas Neues gelernt hat. Es bedeutet, dass eine geistige Veränderung stattgefunden hat. Ihr Geist wurde durch den Heiligen Geist neu erschaffen. Diese Erfahrung der Wiedergeburt verändert das Leben eines Menschen vollständig und für immer. Es geschieht, wenn Menschen auf die Verkündigung des Wortes Gottes hören. Deshalb laden wir die Menschen in die Kirche ein. Wir wollen, dass sie die Predigt kennenlernen.

So wie Sie bei der Wiedergeburt eine geistige Verwandlung erfahren, können Sie auch eine weitere geistige Verwandlung erleben, die Sie zu einem Geistlichen macht. Diese geistliche Verwandlung, die Sie zu einem Amtsträger macht, wird von manchen als "*Salbung empfangen*" oder "*gesalbt werden*" bezeichnet. Es gibt zu viele Menschen, die als Geistliche bezeichnet werden, aber weder eine Berufung zum Dienst noch die Salbung zum Dienst erhalten haben.

Wenn man nicht gesalbt wurde, ist man trocken und leblos. Früher bin ich jeden Sonntag in die Kirche gegangen und ich habe es gehasst! Es war eine leblose und langweilige Erfahrung. Ich bin nur hingegangen, weil meine Eltern mich darum gebeten hatten. Leider sind einige so genannte Geistliche nicht nur nicht gesalbt, sondern nicht einmal wieder geboren. Das ist noch schlimmer! Ein Priester wird man nicht durch den Erwerb eines Zertifikats. **Du wirst ein Priester, wenn Gott dich beruft und salbt!**

Die Kirchen wachsen nicht, weil es keine Salbung für das Gemeindegewachstum gibt. Pfarrerinnen und Pfarrer müssen sich überall nach der Salbung sehnen. Es ist die Salbung, die den Unterschied macht! Wenn Sie einmal die Salbung kennen, werden Sie nichts anderes mehr wollen. Sie werden in Ihrem Amt nicht erfolgreich sein, wenn Sie clever sind. Intelligenz und Bildung sind kein Ersatz für die Salbung! Verlangen Sie die Salbung! Nur zu! Das ist die Hauptsache! Und die Hauptsache ist immer noch die Hauptsache!

Die erste Predigt von Jesus

Die erste Predigt, die Jesus hielt, handelte von der Salbung. Das erste, was er zu Beginn seines Dienstes sagte, war, dass er gesalbt sei.

**Der Geist des HERRN ist auf mir, weil er mich gesalbt
hat und gesandt, zu verkündigen das Evangelium den
Armen...**

Lukas 4:18

Tatsächlich hat Jesus erst nach seiner Salbung irgendeine Form des Dienstes versucht. Jesus wusste, dass sein Dienst von der Salbung abhing.

Kirchenälteste

Vor kurzem besuchte ich eine große, schöne Kirche. Der Pfarrer selbst war nicht da, also führte uns der Hausmeister durch das Gebäude. Die Haupthalle hatte Hunderte von wunderschönen Mahagonibänken. Es war ein wunderschönes Gebäude mit zwei riesigen Pfeifenorgeln und umlaufenden Balkonen.

Ich fragte den Hausmeister: "Wie viele Personen haben in diesem Gebäude Platz?"

Er antwortete: "Dieses Gebäude bietet Platz für mindestens achthundertachtzig Personen"

"Wow", bemerkte ich, "das sind eine Menge Leute!"

Er fuhr fort: "Aber wir haben nicht mehr viele Leute, die zur Kirche kommen"

"Ich verstehe. Wie viele Menschen kommen heute noch in die Kirche?" Fragte ich neugierig.

"Etwa zwanzig, maximal dreißig Personen" Er fügte hinzu: "Nur noch alte Leute gehen in die Kirche. Die jungen Leute kommen nicht mehr in die Kirche"

Ich dachte: "Wie traurig. Eine so große Kirche ist auf eine Gemeinschaft von zwanzig alten und sterbenden Menschen geschrumpft"

Offensichtlich gab es kein Leben. Aber das war noch nicht alles. Der Hausmeister fuhr fort: "Von diesem Monat an werden die Gottesdienste alle zwei Wochen statt jede Woche abgehalten

Ich dachte mir: "Wir feiern fast jeden Tag in der Woche einen Gottesdienst. Es ist so viel Leben in unserer Kirche. Sie ist voller junger Menschen, die dem Herrn dienen wollen. Was für ein Kontrast!"

Der Unterschied zwischen einer wachsenden und einer toten Kirche ist die Salbung. Die Salbung ist das Leben Gottes im Dienst. Oh, wie sehr brauchen wir die Salbung! Wir können nicht ohne den Heiligen Geist auskommen.

Wie kommen wir also zu diesem Heiligen Geist? Genau darum geht es in diesem Buch. Gott versucht, Ihnen zu zeigen, dass Sie die Salbung brauchen. Sie können das Wort Gottes verkünden. Sie können sogar ordiniert werden. Aber erst wenn Sie gesalbt sind, wird Ihr Dienst für die verlorenen Massen der Menschheit etwas bewirken. Ich sehe die Salbung auf Ihnen, während Sie dieses Buch lesen!

Der Prophet Hesekiel erlebte eines Tages, wie die Salbung in sein Leben trat. Er beschrieb genau, wie und wann die Salbung auf ihn kam. Hesekiel spürte, dass die Kraft und die Salbung des Geistes in ihn eingedrungen waren, während er das Wort hörte.

Und als er so mit mir redete, kam der Geist in mich und stellte mich auf meine Füße, und hörte dem zu, der mit mir redete.

Hesekiel 2:2

Hesekiel sagte in dieser Schriftstelle sehr deutlich, dass der Heilige Geist in ihn eindrang, als zu ihm gesprochen wurde.

Auch der Apostel Petrus bemerkte dieses Phänomen. Er bemerkte, dass die Kraft des Heiligen Geistes auf die Menschen fiel, als er predigte. Erinnern Sie sich, als Petrus zu den Heiden predigte? Die Bibel sagt, dass der Geist Gottes auf das Volk fiel, während er das Wort verkündete.

Da Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die dem Wort zuhörten.

Apostelgeschichte 10:44

Wenn die Gabe des Heiligen Geistes auf Menschen fallen konnte, während Petrus predigte, dann kann die Gabe des Heiligen Geistes sicherlich auch auf Sie fallen, wenn ein anderer gesalbter Mann Gottes predigt. Das ist eine einfache Logik.

Wie alles anfing...

Am 1. Januar 1987, um fünf Uhr morgens, beschloss ich, dem Ruf Gottes in mein Leben zu folgen. Es war in den frühen Morgenstunden des ersten Tages jenes neuen Jahres, als ich mich entschloss, Pastor zu werden. Ich wusste, dass ich berufen worden war, und hatte beschlossen, zu gehorchen und Pastor zu werden.

Zu dieser Zeit war ich im vierten Jahr meines Medizinstudiums. Ich begann die Kirche mit einigen Krankenpflege- und Laborstudenten im Korle-Bu Teaching Hospital, wo ich Medizin studierte. Ich hatte niemanden, der mich anleitete oder führte, so dass ich in diesem ersten Jahr ziemlich zu kämpfen hatte.

Ende 1987 hatten viele Freunde ihr mangelndes Vertrauen in mich bekundet und mich verlassen. Ich wurde kritisiert, bis ich mich umbringen wollte, nur um meine Feinde glücklich zu machen. Ich erinnere mich an den Deckenventilator, der sich über meinem Bett drehte. Ich habe oft daran gedacht, mich daran aufzuhängen. Ich wollte aus dem Blickfeld all derer verschwinden, die mich hassten und kritisierten. Ich hatte sehr wenig Orientierung, aber ich war aufrichtig und hatte viel Vertrauen und viele Feinde. Es ist erstaunlich, wie sehr die Menschen einen hassen, wenn man sich entscheidet, dem Ruf Gottes zu folgen.

Dies war der unsichere und zweifelhafte Beginn meines Dienstes. Ich begann im Glauben und begann zu lehren und zu predigen, was ich wusste. Einige Krankenpflegeschüler haben geantwortet.

Am Anfang traf sich die Kirche in einem kleinen Klassenzimmer in der Hygieneschule. Nach einer Weile gingen viele Leute, einige blieben. Die kleine Kirche stabilisierte sich mit etwa vierzig Mitgliedern. Aber 1988 ist mir etwas passiert, das meinen Dienst stark verändert hat. Sie verwandelte den Dienst von einem kleinen Klassenzimmer voller Krankenpflegeschüler in einen Dienst, der heute Tausende von Menschen auf der ganzen Welt berührt.

KAPITEL 4

Mein Zeugnis

In der Mitte des Jahres 1988 musste ich eine so genannte "Rotation Gesundheit in der Gemeinde" absolvieren. Jede Klasse im Medizinstudium wird in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe durchläuft das ganze Jahr über verschiedene medizinische Fachgebiete. Deshalb nennt man sie auch Rotation. In meinem letzten Jahr musste ich vier Praktika absolvieren: Chirurgie, Medizin, Spezialgebiete und Gesundheit der Gemeinschaft.

Während der Community Health Rotation musste ich außerhalb der Stadt Accra in eine kleinere Stadt namens Suhum in einer anderen Region des Landes reisen. Während meines Aufenthalts wohnte ich einen Monat lang im staatlichen Krankenhaus von Suhum. Ich war dort, um praktische Erfahrungen mit der Leitung eines Krankenhauses und der Arbeit vor Ort zu sammeln, wo andere Bedingungen herrschen als in den größeren Städten.

Obwohl ich meine medizinischen Anforderungen erfüllte, war ich wie immer mit meinen Gedanken bei der Arbeit. In der zweiten Woche nutzte ich einen entspannteren Zeitplan und beschloss, zu fasten und zu beten. Auf meinem Weg von Accra nach Suhum kam ich an einem christlichen Buchladen vorbei und kaufte einige Kassetten von Kenneth Hagin.

Ich hatte das Gefühl, dass ich einfach etwas zum Eintauchen brauchte, während ich in Suhum war. Ich war ein großer Anhänger und Bewunderer des Dienstes von Kenneth Hagin gewesen. Eigentlich hatte ich mir diese Kassetten schon viele Male angehört, aber ich wollte einfach etwas zum Anhören haben. Niemand hatte mir je gesagt, ich solle mir Kassetten anhören. Ich habe es einfach gerne gemacht. Ich liebte das Wort und ich liebte den Prediger des Wortes. Niemand hatte mir je gesagt, ich solle mir immer wieder Kassetten anhören. Ich habe nicht versucht, die Botschaft auswendig zu lernen, obwohl ich mich am Ende an fast jeden Satz erinnern konnte. Das Anhören von Kassetten hat mein Bibelstudium und meine persönlichen stillen Zeiten nie ersetzt. Ich habe meine Persönlichkeit nicht verloren! Ich war nicht dabei, ein Klon zu werden. Ich wurde ungemein gesegnet!

Eines Abends betete und fastete ich und hörte mir eine der Kassetten an, die ich gekauft hatte. Ich erinnere mich an diesen Tag, als wäre er gestern gewesen. Ich benutzte ein kleines rotes Tonbandgerät mit automatischer Umkehrfunktion. Die Botschaft, die gespielt wurde, handelte vom Umgang mit Dämonen. Es war eine Botschaft, die ich schon oft mit Freude gehört hatte. Das Band lief die ganze Nacht über ununterbrochen.

Es ist etwas passiert!

Gegen 3 Uhr morgens kniete ich neben dem Bett und betete. Ich konnte das Tonbandgerät sehen, das am anderen Ende des Raumes stand. Plötzlich sprang etwas buchstäblich aus dem Band, das gerade lief, und bewegte sich in meinen Bauch. Ich konnte spüren, wie er in mich eindrang. Dann hörte ich eine Stimme, die sagte: "Von nun an können Sie unterrichten" Ich wusste nicht, was das war, aber ich dachte mir: "Das ist gut, denn ich möchte unterrichten." **Damals wusste ich noch nicht, dass ich durch den Kanal des Eintauchens in Tonbänder eine große Salbung erhalten hatte.**

Zu dieser Zeit umfasste meine Kirche etwa vierzig Studenten. Die Bibel lehrt, dass wir alles prüfen sollen, und so beschloss ich, diese neue Gabe auszuprobieren. Ich wurde eingeladen, bei einem Frühstückstreffen der Voller Evangelium Geschäftsleute in Suhum zu lehren. Dies war der erste Dienst nach meiner Erfahrung mit der Vermittlung. Ich sage Ihnen, ich habe einen Unterschied bemerkt.

Nach dem Gottesdienst fragte mich jemand, wo meine Kirche sei. Er war überrascht, dass ich ein unbekannter Priester war. In meinem Inneren wusste ich, dass etwas geschehen war, das einen Unterschied machte.

Als ich nach einem Monat Abwesenheit wieder in die Kirche kam, bemerkte ich einen Unterschied in meiner Fähigkeit zu lehren und zu predigen. Die Salbung war da und ich begann, mich aufzubauen. In meiner ersten Predigtreihe ging es um den verlorenen Sohn. Ich habe diese Reihe während unserer Werktagsgottesdienste gepredigt. Schon bald stellte ich fest, dass die Zahl der Gottesdienstbesucher und das Interesse an den Gottesdiensten stetig zunahmen. Ich sage Ihnen, ich habe gemerkt, dass da etwas Leben und Geist in der Gemeinde ist.

Es ist schwer zu beschreiben, aber wenn es da ist, weiß man, dass es da ist! Mit der Salbung ist es ein bisschen wie mit der Schönheit - wenn man sie sieht, erkennt man sie! Sie können nicht einfach erklären, wie oder warum Sie Schönheit erkennen. Aber wenn man Schönheit sieht, weiß man, dass sie da ist, und so ist es auch mit der Salbung!

Ich habe keinen Grund für das, was ich mitteile, außer dem, Ihnen zu helfen. Mein Dienst ist durch die Salbung, die ich durch das Eintauchen in das Wort Gottes auf einer Kassette erhalten habe, sprunghaft gewachsen. Heute lesen Sie eines der vielen Bücher, die ich unter der gleichen Lehrsalbung geschrieben habe.

Damals hatte ich keine biblische Grundlage für das, was ich erlebt hatte, also habe ich nicht darüber gesprochen. Später, als ich das Wort Gottes studierte, erkannte ich, dass das Geheimnis der Salbung durch das Eintauchen mit dem Wort Gottes eine Realität ist. Das ist biblisch! Sie ist lehrmäßig fundiert und experimentell real!

Jeder, der sich dem "Eintauchen" des Wortes durch Bücher und Kassetten aussetzt, setzt sich mehr der Salbung aus! Wenn Sie das tun, werden Ihnen nur gute Dinge widerfahren.

Bei verschiedenen Gelegenheiten habe ich gehört, wie Menschen beschrieben haben, wie sie die Salbung empfangen haben, als sie in der Gemeinde saßen und den Dienst des Wortes empfangen.

Ein Pastor beschrieb, wie er spürte, wie warme Tropfen der Salbung auf seinen Kopf fielen, als ich bei einem Camp Meeting das Wort sprach. Ich glaube, dass der Herr diesen Mann gesalbt hat.

T. L. Osborne, der große Evangelist, beschrieb, wie Gott seinen Dienst veränderte, als er unter dem Dienst von William Branham stand. Es geschah alles in einem Augenblick, und dann wurde er gesalbt, um hinauszugehen und der Welt ein großes Zeugnis zu geben. Es ist interessant, dass Außenseiter manchmal bessere Empfänger sind als Insider. Erinnern Sie sich an die Geschichte von dem Hauptmann, dessen Diener krank war? Er schickte nach Jesus, weil er wusste, dass Jesus die Salbung und die Macht hatte, zu heilen.

Ein Hauptmann aber hatte einen Knecht, der ihm lieb und wert war; der lag todkrank.

Da er aber von Jesu hörte, sandte er Älteste der Juden zu ihm und bat ihn, zu kommen und seinen Knecht gesund zu machen.

Als sie aber zu Jesus kamen, baten sie ihn inständig und sprachen: Er ist es wert, dass du ihm dies erfüllst; denn er hat unser Volk lieb, und die Synagoge hat er uns erbaut

Da ging Jesus mit ihnen. Als er aber nicht mehr fern von dem Haus war, sandte der Hauptmann Freunde zu ihm und ließ ihm sagen: Ach, Herr, bemühe dich nicht; ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach gehst;

Darum habe ich auch mich selbst nicht würdig geachtet, zu dir zu kommen; sondern sprich ein Wort, so wird mein Knecht gesund.

Lukas 7:2-7

Dieser Mann erkannte, dass in den Worten Jesu eine Salbung lag. Also schickte er eine weitere Botschaft an Jesus.

Er sagte: "Machen Sie sich nicht die Mühe, den ganzen Weg hierher zu kommen. Stellen Sie sich einfach hin und sagen Sie etwas."

Mit anderen Worten: "Du brauchst nicht einmal die Hände aufzulegen oder Öl auf meinen Diener zu gießen, Sie brauchen nur ein paar Worte zu sprechen, und die heilende Salbung wird fließen."

Er sandte sein Wort und machte sie gesund und errettete sie, daß sie nicht starben:

Psalms 107:20

Der Engel taucht auf

Eines Abends, als ich auf einer Miracle Wave Konvention diente, geschah etwas Erstaunliches. An diesem Abend waren Tausende von Menschen anwesend, und die Kraft Gottes war "im Fluss". An diesem Abend erinnere ich mich, dass ich, als ich die Predigt beendet hatte, spürte, dass Gott sich bereits bewegt hatte. Es war nicht einmal notwendig, etwas weiter zu tun. Oben auf dem Balkon saß eine Frau mit ihrem Baby und ihrem Mann.

Diese Frau hatte plötzlich eine offene Vision. Ihre Augen öffneten sich auf übernatürliche Weise und sie konnte mich und alle anderen auf der Bühne sehen. Aber sie sah auch einen riesigen Engel, der links von mir in der Luft schwebte.

Sie sagte: "Während Sie predigten, sagten Sie Dinge wie: 'Ich sehe, dass Sie gesegnet sind!', 'Ich sehe, dass Gott Ihr Gebet erhört hat!', 'Ich sehe, dass Sie im Namen Jesu geheilt wurden!', 'Ich sehe, dass Sie ein Auto besitzen!'" Sie sagte, der Engel würde Segnungen verteilen, während ich sprach, und kleinere Engel würden sie zu den Menschen tragen.

Sie sagte, einige Leute hätten die Hände ausgestreckt und seien sehr aufgeschlossen gewesen. Die Engel würden direkt zu ihnen gehen und sie segnen. Während andere empfingen, schliefen andere ein und verpassten die geistige Vermittlung, die stattfand.

Ich glaube, dass dieser Engel immer mit mir unterwegs ist, wenn ich diene. Ich weiß, dass dieser "große Kerl" mir zugewiesen wurde. Er ist mein dienender Engel.

Geistige Dinge sind genauso real wie physische Dinge. Die Bibel lehrt uns, dass Engel dienende Geister sind, die für

Empfangen Sie die

uns da sind. Sie arbeiten für uns und helfen uns. Deshalb verteile
der Engel geistige Pakete an diejenigen, die das Wort empfangen.

**Sind sie nicht allesamt dienstbare Geister, ausgesandt zum
Dienst um derer willen, die ererben sollen die Seligkeit?**

Hebräer 1:14

Die Salbung einfangen

Jeder, der sich Kassetten anhört und Bücher liest, wird mehr oder weniger gesalbt werden. Manche Menschen sind von der Botschaft nicht beeindruckt oder bewegt. Manche fühlen sich dadurch sogar beleidigt. Wie Jesus sagte: "Selig ist, wer sich nicht an mir ärgert" Manche Menschen sind von der Botschaft begeistert. Manche können sich an nichts erinnern, sie wissen nur, dass es eine gute Botschaft war.

Wenn man sich ein Tonband anhört, lernt man die Botschaft. Sie lernen das Wort. Sie erwerben den Wissensinhalt. Manche Menschen hören an diesem Punkt auf. Aber andere gehen noch weiter. Ich ging weiter, ohne überhaupt zu wissen, was ich da tat. Irgendwie war es nicht der Wissensinhalt, den ich gesucht habe. Wenn es sich um Wissen handelte, hatte ich nach ein abermaligem Anhören des Bandes praktisch alle Fakten, die mitgeteilt wurden, verinnerlicht. Meine Liebe zum Wort führte dazu, dass ich mich der Salbung aussetzte, ohne es zu wissen.

Ich erinnere mich, wie ich von den Botschaften eines Pastors einer großen Kirche in Los Angeles, Kalifornien, gesegnet wurde. Ich hatte ein paar Videos von ihm, die ich sehr genossen habe. Ich würde mir diese Videos immer wieder ansehen.

Als ich diesen Pastor in seiner Kirche predigen sah, wünschte ich mir, auch so eine Kirche zu haben und so gut zu predigen wie er. Eines Tages predigte ich in meiner Kirche und ging im Kirchenschiff auf und ab, als der Geist Gottes mir sagte: "Das ist es!"

Plötzlich dämmerte mir, dass ich in die Fußstapfen des Pastors trat, den ich jahrelang beobachtet und ihm zugehört hatte. Ich habe gelehrt und gepredigt wie er. Ich war Pastor in einer Kirche, die genauso groß war wie die, die ich auf dem Video gesehen hatte. Sie sehen, wenn die Salbung auf Ihnen liegt, werden Sie in Ihrem Dienst bestimmte Dinge tun.

Wollen Sie eine große Kirche haben? Fangen Sie die Salbung auf, die auf jemandem liegt, der eine große Kirche hat. Möchten Sie ein Evangelist sein? Schauen Sie sich um und sehen Sie, wen Gott benutzt und folgen Sie dieser Person. Hören Sie sich seine Kassetten an und lesen Sie seine Bücher. Die Salbung wird eines Tages auf Sie fallen.

Die Besonderheit der Salbung

Die Salbung ist wie Ihre Waffe. Es tut bestimmte Dinge. Man muss sie nur nutzen und sie dorthin lenken, wo man sie haben will. Jede Salbung hat ihren eigenen Weg, um bestimmte Ergebnisse zu erzielen. Die Salbung, die auf Elia lag, ließ ihn bestimmte Dinge tun.

Möchten Sie ein Lehrer des Wortes Gottes sein? Dann folgen Sie jemandem, der eine Lehrsabung hat. Die Salbung ist sehr spezifisch. Die heilende Salbung unterscheidet sich von der Lehrsabung, die sich auch von der Hintersabung unterscheidet.

Elia bewirkte auf wundersame Weise eine dreijährige Dürre. Er hat das Mehl und das Öl einer Witwe vermehrt, die Auferstehung eines kleinen Jungen bewirkt und Feuer vom Himmel gerufen. Elisa tat ähnliche Dinge. Er verursachte auch Dürrenmatt, vollbrachte Heilungen und vermehrte das Öl einer Witwe. Es ist interessant, dass Elisa genau doppelt so viele Wunder tat wie Elia. Elia tat sechzehn Wunder und Elisa zweiunddreißig! Elisa hatte einen doppelten Anteil an der Salbung Elias.

Die Salbung ist eine ganz bestimmte Substanz, mit der man bestimmte Dinge erreichen kann. **Sie können sich die Salbung eines bestimmten Priesters wünschen.** Vielleicht hat Gott es Ihnen ins Herz gelegt, bestimmte Dinge im Dienst zu erreichen. Elisa ließ sich von Elia salben, ohne sich bei irgendjemandem zu entschuldigen.

Wenn Sie die Salbung aufnehmen, die auf einer bestimmten Person liegt, werden Sie ähnliche Dinge tun, weil es die gleiche Salbung ist.

Johannes der Täufer trug auch die Salbung des Elia. Es gab viele Ähnlichkeiten zwischen dem Dienst von Johannes dem Täufer und dem Dienst von Elia. Beide hatten dramatische Ämter inne und beide standen Königen gegenüber. Diese beiden Männer waren mit Wüsten und Einsamkeit vertraut. Sie trugen die gleiche Art von Kleidung und lebten einfach. Beide wurden von den Königinnen aus ihren Ämtern entlassen.

Profitieren Sie von den Bändern

Um den größtmöglichen Nutzen aus einem Tonband zu ziehen, müssen Sie es mit der Vision anhören, schließlich eine Salbung zu erhalten. Hören Sie sich das gleiche Band mehrmals an. Meiner Erfahrung nach ist das etwas anderes, als wenn man sich viele verschiedene Kassetten desselben Priesters anhört. Wenn Sie, wie im nächsten Kapitel beschrieben, Stufe F erreichen wollen, bleiben Sie bei den Bändern, die Ihnen gefallen. Hören Sie die Kassetten unbewusst, während Sie beten und fasten. Erlauben Sie sich, das Geschenk Gottes zu empfangen, das Ihnen dient. Sie müssen offen sein für den Mann Gottes, der Ihnen dient. Du musst ihn mit Bewunderung und Liebe empfangen, sonst werden Sie nichts von ihm oder durch ihn bekommen.

Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht...

Johannes 1:12

Die Kunst des Predigens und die Salbung

Durch das Anhören von Tonbändern können Sie lernen, wie man predigt und lehrt. Ich war nicht auf einer Bibelschule und hatte nicht das Privileg, dass mir beigebracht wurde, wie man eine Rede hält predigt. Aber es gibt viele Möglichkeiten, das Gleiche zu lernen.

Als ich noch als Arzt praktizierte, lernte ich in der chirurgischen Abteilung eine kleine Redewendung. Der Satz lautet: "Beobachte einen, hilf einem und tu einen" Was bedeutet das? Das heißt, wenn man lernen will, wie man eine Operation durchführt, schaut man bei einer Operation zu, assistiert bei einer und versucht dann selbst eine Operation durchzuführen.

Jeder kann lernen, wie man predigt, indem er einer Predigt zuhört. Das Beste, was Sie tun können, ist, ständig anderen Priestern zuzuhören. Der Prophet Daniel studierte, was der Prophet Jeremia gelehrt hatte. Der Prophet Jeremia wirkte von 685-616 v. Chr. und der Prophet Daniel von 616-536 v. Chr. B.C. Daniel sagte sehr deutlich, dass er das, was er wusste, durch das Studium der Bücher von Jeremia erfahren hatte. Warum haben Sie Angst, von jemandem zu lernen? Selbst ein großer Mann wie Daniel wurde von einem anderen Propheten gesegnet - Jeremia.

In diesem ersten Jahr seiner Herrschaft verstand ich, Daniel, in den Büchern die Zahl der Jahre, die sich an Jerusalem erfüllen sollte. So war das Wort des HERRN an den Propheten Jeremia ergangen: Siebzig Jahre soll Jerusalem wüst liegen.

Daniel 9:2

Öffnen Sie Ihr Herz und werden Sie ein Lernender und Empfänger. Schließlich lernen wir alle von irgendwoher. **Es sind die unsicheren Menschen, die Angst haben zu zeigen, dass sie das, was sie wissen, irgendwoher gelernt haben!** Werden Sie so empfänglich, dass Sie die Erkenntnis des Wortes empfangen! Öffne deinen Geist, damit Sie lernen, selbst zu predigen! Öffne dein Herz, damit Sie die Salbung empfangen!

Stufen der Empfänglichkeit

Ich möchte, dass Sie diese Ebenen der Empfänglichkeit, die ich unten aufgeführt habe, wahrnehmen und sich fragen, wo Sie hineinpassen!

Stufe A: Das Wort hat keine Wirkung. Sie haben die Botschaft nicht verstanden. Wahrscheinlich hat Ihnen die Nachricht nicht einmal gefallen.

Stufe B: Das Wort hat eine Wirkung auf Sie. Sie sind begeistert und glauben, dass es eine gute Botschaft ist. Sie behalten jedoch nur etwa elf Prozent des Gehörten im Gedächtnis. Das passiert in der Regel, wenn eine Person ein Band nur einmal anhört.

Stufe C: Sie nehmen das Wort noch weiter auf, können aber die Botschaft nicht wiedergeben.

Stufe D: Sie nehmen das Wort so sehr auf, dass Sie die Botschaft wiedergeben können.

Stufe E: Sie beginnen zu lernen, wie man auf dieselbe gesalbte Weise predigt und lehrt.

Stufe F: Sie nehmen das Wort auf und beginnen gleichzeitig, die Salbung und den Geist der Botschaft in sich aufzunehmen.

Ebene G: Auf dieser Ebene dauert die Übertragung eines ganzen Dienstes

Ort. Oft überträgt sich eine Salbung, die auf dem Redner liegt, auf Sie. Wie bei Johannes dem Täufer und Elia treten Ähnlichkeiten zwischen Ihren Diensten auf, weil die gleiche Salbung übertragen wurde.

Beachten Sie diese Anzeichen

Dies sind Anzeichen dafür, dass Sie auf dem Weg sind, die Salbung zu empfangen.

1. Sie sind in der Lage, der Tendenz der Nachricht zu folgen, auch wenn sie verwirrend und ungeordnet ist.
2. Sie erhalten zusätzliche Lektionen, die nicht die Hauptbotschaft sind. Dies ist ein wichtiges Zeichen, wenn Sie die Salbung des Priesters wahrnehmen. Sie beginnen, den Geist und das Herz der Person, der Sie zuhören, zu verstehen. Die meisten dieser zusätzlichen Lektionen, die Sie erhalten, haben nichts mit dem Thema zu tun, das gerade unterrichtet wird. Man lernt so viele kleine Dinge, z. B. einen prinzipientreuen Charakter, wie man spricht, wie man die Schrift analysiert und wie man Probleme überwindet.
3. Sie fangen unbewusst an, bestimmte Sätze und Punkte in diesen Botschaften zu verwenden. Ohne es zu wissen, fangen Sie an, so zu gehen und zu denken wie die Person, der Sie zuhören.
4. Sie sind in der Lage, die Botschaft mit den gleichen Ergebnissen zu verbreiten. Zum Beispiel Gemeindegewachstum, Wunder, Menschen, die sagen, dass sie gesegnet wurden, Menschen, die Ihre Kassetten kaufen und Menschen, die Teil zwei und Teil drei Ihrer Botschaft hören wollen. Dies unterscheidet sich von der trockenen Nachahmung, bei der man das Gehörte genau nachahmt, aber nicht die gleichen Ergebnisse erzielt.

Vermeiden Sie diese Fehler

Ich will Sie nicht lehren, die Bibel nicht selbst zu studieren. Ich will Sie nicht lehren, das persönliche Bibelstudium zu vernachlässigen. Das ist ein großer Fehler! Ich bin ein begeisterter Hörer von Kassetten, aber ich studiere täglich das Wort Gottes. **Ich habe jeden Tag eine persönliche stille Zeit. Viele meiner Botschaften sind das, was ich bei meinem täglichen Bibelstudium gelernt habe.**

- § Vermeiden Sie den Fehler, nicht in der Bibel zu lesen und die Bibel für sich selbst zu studieren.
- § Vermeiden Sie den Fehler, zu glauben, dass ein Mann Sie salben wird. Es ist Gott, der dich durch einen Menschen salbt.
- § Vermeiden Sie den Fehler, sich nur Kassetten anzuhören, wenn Sie predigen wollen. Hören Sie sich die ganze Zeit Kassetten an, ob Sie nun predigen wollen oder nicht. Ich höre die ganze Zeit Kassetten.
- § Vermeiden Sie den Fehler, sich nicht weiter mit den Themen oder Kassetten zu beschäftigen, die Sie hören.
- § Vermeiden Sie den Fehler, über Dinge zu predigen, die Sie nicht praktizieren. Predige nicht über Dinge, die Sie nicht verstehen oder an die Sie nicht glauben (Esra 7:10).
- § Vermeiden Sie den Fehler, einfach jemanden zu imitieren und zu kopieren, ohne das ganze Geheimnis der Salbung durch das Eintauchen in das Wort zu verstehen.
- § Vermeiden Sie den Fehler, die Videodimension wegzulassen. Die Videodimension hilft Ihnen, Dinge zu erfassen, die Sie auf einem Tonband nicht erfassen können: Körperhaltung, Kleidung und Gesten. Das Eintauchen in Videobänder hilft Ihnen zu lernen, wie Sie dem Geist dienen und mit Zeichen und Wundern dienen können.

Ignorieren Sie die Ignoranten

Das wiederholte Anhören von Kassetten bedeutet nicht, dass Sie sich gedankenlos einprägen. Manche Leute nennen das "kauen und gießen" Ich lache nur, wenn ich solche Kommentare höre.

Die schwierigste Zeit des Medizinstudiums war für mich im zweiten Jahr. Im zweiten Jahr mussten wir Physiologie, Anatomie und Biochemie studieren.

Von diesen drei Fächern fand ich Biochemie am schwierigsten, weil es viel mühsames Auswendiglernen erforderte.

Ich lehre Sie nicht, ein Nachahmer zu werden. Ich lehre euch, wie ihr die Salbung auffangen könnt. Ich lehre euch, in den Fußstapfen

Schritte gesalbter Menschen zu gehen. Wenn ein junges Mädchen kochen lernt, muss es eine einfache Routine befolgen. Da sie dies immer wieder tut, kann sie das Essen genauso gut kochen wie ihre Mutter. Mit der Zeit wird sie ihre eigenen Variationen und ihren eigenen Stil entwickeln. Würden Sie diese Tochter eine hirnlose Nachahmerin nennen? Würden Sie sagen, dass sie sich mit sinnlosem Auswendiglernen beschäftigt? Sicherlich nicht! Sie ist eine bescheidene Lernerin.

Was ist ein Klon?

Lieber Freund, der Teufel will dich von der Salbung fernhalten. Ich habe gehört, wie Menschen sarkastisch über diese Methode, die Salbung zu empfangen, gesprochen haben. Jemand sagte einmal, ich würde Klone produzieren. Was ist ein Klon? Warum versuchen manche Menschen, die Schafe Gottes mit klug klingenden Phrasen zu verwirren? Ehrlich gesagt, würde ich morgens lieber meine Hunde bellen hören, als mir solche Geschichten anzuhören!

Wenn ein Arzt lernt, ein Chirurg zu sein, muss er genau beobachten, was sein Professor tut. Dann assistiert er seinem Professor mehrmals. Bald bekommt er die Gelegenheit, das Verfahren selbst durchzuführen. Behutsam folgt er dem Verfahren, das er bei seinem Professor gesehen hat. Er macht vielleicht ein paar Fehler, aber bald kann er die Operation perfekt durchführen.

Wenn Sie diesen neuen Chirurgen genau beobachten, werden Sie feststellen, dass er genau das tut, was sein Professor tut. Mit der Zeit entwickelt er seine eigenen Ergänzungen oder Verbesserungen zu dem, was er gelernt hat. Hat der Professor einen Klon produziert? Sicherlich nicht! Er hat einen anderen kompetenten Chirurgen ausgebildet.

Als Paulus Timotheus für den Dienst ausbildete, schrieb er ihm und sagte: "Mein Sohn, predige dasselbe, was ich dir gepredigt habe. Verbringen Sie Zeit damit, die gleichen Dinge mit den treuen Brüdern zu teilen, die Sie haben"

So sei nun stark, mein Kind, durch die Gnade in Christus Jesus. Und was du von mir gehörest hast durch viele Zeugen, das befiehlt treuen Menschen an, die tüchtig sind, auch andere zu lehren.

2 Timotheus 2:1,2

Paulus forderte Timotheus auf, dasselbe zu predigen, was er gepredigt hatte. Hat Paul einen hirnlosen Klon produziert? Hüten Sie sich vor Menschen, die versuchen, gottgefällige Dinge neu zu beschreiben und sie dumm erscheinen zu lassen.

Wenn Sie die Bänder "eintauchen", passieren Ihnen viele gute Dinge. Man lernt, wie man predigt, und man bekommt die Salbung. Es ist schon komisch, wie manche Menschen die Dinge sehen. Jemand sagte einmal, er wolle keine Kassetten hören, weil er "seine Persönlichkeit nicht verlieren" wolle. Wie würden Sie Ihre Persönlichkeit verlieren, wenn Sie sich der Salbung und dem Einfluss von besonderen Männern Gottes aussetzen würden?

Wenn der Chor in meiner Kirche ein Lied von Andrae Crouch oder jemand anderem singt, wollen Sie mir dann sagen, dass sie ihre Persönlichkeit verloren haben? Wussten Sie, dass sie den Song mehrere Stunden lang proben mussten, um ihn richtig hinzubekommen? Wenn sie diese Musik immer wieder eintauchen und versuchen, genau das zu tun, was sie hören, wollen Sie mir dann sagen, dass sie ihre Persönlichkeiten verlieren? *Wie ich bereits sagte, höre ich morgens lieber meine Hunde bellen, als mir solche Kommentare anzuhören!* Erinnern Sie sich daran, was Paulus zu den korinthischen Christen sagte: Er forderte sie auf, ihm zu folgen!

Folgt meinem Beispiel wie ich dem Beispiel Christi!

1 Korinther 11:1

Es ist in Ordnung, Menschen zu folgen und sich in ihre Bänder einzutauchen, solange sie Christus eng folgen.

KAPITEL 7

„Aman" und „Tsalach"

Und sie machten sich früh am Morgen auf und zogen aus zur Wüste Tekoa. Und als sie auszogen, trat Joschafat hin und sprach: Hört mir zu, Juda und ihr Einwohner von Jerusalem! Glaubt an den HERRN, euren Gott, so werdet ihr sicher sein; und glaubt an seinen Propheten, so wird es euch gelingen.

2 Chronik 20:20

In dieser berühmten Bibelstelle ermahnt Joschafat, ein Kirchenmitglied, die übrigen Gemeindemitglieder, an Gott und den Mann Gottes zu glauben. Diese berühmte Rede lehrt uns eine sehr wichtige Lektion für den Dienst. Im ersten Teil der Schrift wird vorausgesagt, dass der Glaube an Gott zu einer festen Einrichtung führen wird. Im zweiten Teil der Bibelstelle wird versprochen, dass der Glaube an den Propheten zu Wohlstand führen wird.

Joschafat befand sich in einer sehr schwierigen Situation. Mehrere Könige waren im Begriff, ihn anzugreifen, und sein Land befand sich in einer Krise. Er hatte ein Gebetstreffen einberufen, bei dem viel zum Herrn gebetet wurde. Am Ende des Gebetstreffens gab einer der Pastoren (Reverend Jahaziel) eine Prophezeiung ab. Er prophezeite, dass sie den Krieg gewinnen würden. Er sagte voraus, dass Gott für sie kämpfen würde und dass alles gut werden würde. Aus diesem Grund ließ Jehosaphat den Chor vor dem Heer marschieren. Das war eine sehr gefährliche Aktion! Aber er glaubte sowohl an Gott als auch an den Propheten - und das zahlte sich aus! Am Ende hatten Joschafat und seine Anhänger mehr Segen, als sie mitnehmen konnten. Gott segnete sie mit mehr, als sie tragen konnten!

Und Joschafat kam mit seinem Volk, die Beute auszuteilen, und sie fanden bei ihnen in großer Menge Güter und Kleider und kostbare Geräte und nahmen sich so viel weg, dass es kaum zu tragen war, und teilten drei Tage die Beute aus; denn es war viel.

2 Chronik 20:25

Das hebräische Wort, das in 2. Chronik 20:20 mit "gegründet" übersetzt wird, ist das Wort "Aman". Es bedeutet "nähren", "wie ein Elternteil fördern", "aufbauen" und "pflegen". Das lehrt uns, dass wir, wenn wir an Gott glauben, von Gott genährt und versorgt werden. Er wird Sie im Glauben erbauen und Ihnen ein starkes Fundament geben, das nur ein Elternteil geben kann. Aber in dieser Schrift heißt es weiter, man solle an die Propheten glauben, dann werde man "Erfolg haben".

Das hebräische Wort, das mit "gedeihen" übersetzt wird, ist das Wort „Tsalach“. Es bedeutet "vorwärts drängen", "hinübergehen", "mächtig kommen" und

"ausbrechen!" "Aman" und "Tsalach" sind zwei sehr unterschiedliche Erfahrungen im Dienst.

Gott wird dich nähren und dich für sein Werk aufbauen. Er wird dich stillen wie ein Baby in der Wiege. Er wird dich wie ein Elternteil pflegen und dich ermutigen, bis Sie sich gut entwickelt haben. ABER DANN BRAUCHEN SIE IM DIENST EINEN SCHUB NACH VORNE.

Sie müssen mächtig in den Dienst treten. Sie müssen in die Fülle Ihrer Berufung ausbrechen. Gott möchte, dass Sie jede Mauer und jedes Hindernis in Ihrem Leben und in Ihrem Dienst überwinden. Die Frage ist: *"Wie werden Sie diesen Anstoß für Ihren Dienst aufnehmen?"* Was ist der Schlüssel dafür, dass Sie, nachdem Sie vom allmächtigen Gott genährt und gefördert wurden, mit Macht an die Spitze des Dienstes kommen? **Der Schlüssel ist der Glaube an den Mann Gottes.**

Manche Menschen haben Schwierigkeiten, an den Mann Gottes zu glauben. Sie sagen: "Ich kann an Gott glauben, aber diesen Menschen kann ich nicht trauen" Sie sagen: "Ich kann mich nicht auf den Arm des Fleisches verlassen" Sie müssen sich darüber im Klaren sein, dass Sie Ihr Vertrauen nicht in ein menschliches Wesen an sich setzen. Der Haken an dieser Bibelstelle ist, dass man sowohl an Gott als auch an den Mann Gottes glauben soll. Das eine ohne das andere wird Sie nicht ans Ziel bringen.

Der Glaube an Gott, ohne an seine Propheten zu glauben, wird Ihnen helfen, in Christus gut aufgebaut zu sein. Aber Sie werden nicht den Schub bekommen, den Sie brauchen. An den Mann Gottes zu glauben, ohne an Gott zu glauben, ist ebenfalls sehr gefährlich! Sie könnten leicht einen Fehler machen und die Fehler eines Menschen nachvollziehen. Deshalb gehören die beiden zusammen!

Während Sie dieses Buch lesen, bete ich, dass Sie sich für den Segen von "Tsalach" öffnen. Das ist der Segen, wenn man im Dienst mächtig vorangetrieben wird.

In meinem frühen christlichen Leben wurde ich von Gott durch großartige Gemeinschaften wie den Bibellesebund genährt. Ich bin mit dem Wort Gottes aufgewachsen. Ich wurde sowohl durch Bibelstudium als auch durch Gebet gestärkt. Ich kann Ihnen versichern, dass ich stetig im Herrn gewachsen bin.

Im Laufe der Jahre begegnete ich Männern Gottes, die einen Einfluss auf mein Leben hatten. Ohne mir darüber im Klaren zu sein, was ich da tat, begann ich, Pastoren wie Kenneth Hagin, Fred Price und David Yonggi Cho zu folgen. Ich habe das Wirken und die Anweisungen solcher Männer Gottes genau verfolgt und geglaubt, und das hat mich im Dienst weitergebracht. Das ist der Grund, warum Sie dieses Buch jetzt lesen!

Ich habe immer ein Buch oder eine Kassette, in die ich "eintauche". Es ist in Ordnung, Menschen eng zu folgen, solange sie Christus folgen.

Folgt meinem Beispiel wie ich dem Beispiel Christi!

1 Korinther 11:1

Es ist in Ordnung, an einen Mann Gottes zu glauben, solange man gleichzeitig an Gott glaubt.

Gott gibt jedem einen Mann Gottes. Durch den Mann Gottes in Ihrem Leben werden Sie einen Anstoß für Ihren Dienst erhalten. Sie werden von der Salbung erfasst, und Sie werden mächtig ausbrechen. Machen Sie nicht den Fehler, den Mann Gottes, den Gott Ihnen gibt, abzulehnen.

Die Dienste vieler Menschen enden im Nirgendwo, weil sie sich weigern, sich mit Gott durch einen Mann Gottes zu verbinden. In Ghana ist der Akosombo-Staudamm, der am Volta-See (dem größten von Menschenhand geschaffenen See der Welt) gebaut wurde, unsere wichtigste Stromquelle. Ich kann Ihnen versichern, dass es eine Menge Energie erzeugt. Wenn ich an diesen Strom angeschlossen werden möchte, muss ich nicht nach Akosombo reisen. Alles, was ich tun muss, ist, eine Steckdose in der Nähe zu finden.

Die Steckdose in der Nähe ist der Mann Gottes auf dieser Erde, mit dem Sie sich identifizieren können. Indem ihr euch mit ihm verbindet, werdet ihr euch mit Gott verbinden, der "weit weg" im Himmel ist. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose, und schon sind Sie mit unglaublicher Energie verbunden! Verbinden Sie sich mit dem Mann Gottes und Sie werden mit Erstaunen feststellen, dass Sie tatsächlich mit der unglaublichen Macht selbst verbunden sind. Wer an die Steckdose angeschlossen ist, ist auch an den Akosombo-Damm angeschlossen.

Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer jemand aufnimmt, den ich senden werde, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Johannes 13:20

Schauen Sie sich um und sehen Sie all die "unscheinbaren" Steckdosen um Sie herum. Schauen Sie sich um und sehen Sie all die "unscheinbaren" Männer Gottes. Stellen Sie eine Verbindung zu Gott durch seine auserwählten Gefäße her. Das können Sie tun, indem Sie sich ihre Kassetten anhören, ihre Videokassetten ansehen und ihre Bücher lesen. Machen Sie nicht den Fehler, diese großartige Gelegenheit, im Dienst voranzukommen, abzulehnen.

Jesus wurde von den Menschen in seiner Heimatstadt abgelehnt. Sie konnten nicht glauben, dass dieser unscheinbare Zimmermann der Mann Gottes für ihr Leben war. Als Jesus ihnen sagte, dass er gesalbt sei, um zu heilen und zu predigen, waren sie beleidigt und zornig. Sie vertrieben ihn aus der Stadt.

"Der Geist des HERRN ist auf mir, weil er mich gesalbt hat und gesandt, zu verkündigen das Evangelium den Armen, zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und die Zerschlagenen zu entlassen in die Freiheit

Und alle, die in der Synagoge waren, wurden von Zorn erfüllt, als sie das hörten. Und sie standen auf und stiessen ihn zur Stadt hinaus und führten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt gebaut war, um ihn hinabzustürzen. Aber er ging mitten durch sie hinweg.

Lukas 4:18,28-30

Andere, die an Jesus glaubten, nahmen ihn auf und wurden durch sein Wirken sehr gesegnet. Sie erhielten mächtige Durchbrüche für ihr Leben und ihren Dienst.

Als Petrus, Jakobus und Johannes in der Apostelgeschichte ihren Dienst antraten, fiel vielen Menschen auf, dass sie stark gesalbt waren. Sie begannen sich zu fragen: "Wer sind diese jungen Männer, die *im Dienst mächtig geworden sind?*", „Wer sind diese Männer, die in Jerusalem *an die Spitze* des Dienstes *gedrängt* sind?", „Woher haben sie die Salbung zum Predigen und zur Heilung der Kranken?"

Sie sahen aber den Freimut des Petrus und Johannes und wunderten sich; denn sie merkten, dass es ungelehrte und einfache Leute waren, und wussten auch von ihnen, dass sie mit Jesus gewesen waren.

Apostelgeschichte 4:13

Ich sehe, wie Sie im Dienst vorwärts getrieben werden! Ich sehe, wie Sie sich mächtig in den Vordergrund des Dienstes in Ihrer Stadt stellen! Ich sehe, wie Sie jedes Hindernis und jede Schwierigkeit in deinem Dienst überwinden! Nutzen Sie Ihren Mann Gottes! „Tauchen" Sie in die Kassetten und „tauchen" Sie in die Bücher ein! Die Salbung ist für Sie da! Sie brechen auf zu Fruchtbarkeit und Erfolg im Dienst des Herrn Jesus Christus!

Himmlicher Vater, ich bete für jeden jungen Mann und jede junge Frau, die sich nach der Salbung durch den Heiligen Geist sehnen. Ich bete für jeden Pfarrer und jede Pfarrerin, die im Dienst sind. Ich bete, dass Sie ihnen die Augen des Verstehens öffnen, damit sie die Wahrheit in Ihrem heiligen Wort erkennen können. Gieße deine Kraft und deinen Geist auf die Diener dieser Endzeiternte aus. Oh Herr, wir brauchen deine Salbung mehr denn je. Wenn dein Volk die Männer Gottes, die Sie uns gegeben haben, anzapft, möge es von einem Geist der Demut und Empfänglichkeit erfasst werden. Mögen kostbare Mäntel auf die Diener fallen, die in einer größeren Salbung wandeln wollen. Möge jeder Diener des Herrn Jesus, der dieses Buch liest, nie mehr derselbe sein! Mögen sie mit echter Macht und echten Gaben von oben ausgestattet sein. Amen!

Sechs Giganten Empfangen die Salbung

Es ist interessant zu sehen, wie große Männer die Salbung empfangen haben. Viele Menschen denken, dass die Salbung nur glücklichen Menschen zuteil wird! In diesem Kapitel habe ich die Zeugenaussagen von sechs großen Männern vorgestellt, die vielen Menschen bekannt sind. Diese Menschen sind dem Leib Christi nicht fremd. Die meisten von uns wissen, welche große Dinge der Herr mit diesen Männern getan hat.

Die folgenden Zeugnisse sind Auszüge aus Büchern, die über sie geschrieben wurden. Dies sind nicht meine Worte, sondern ich versuche, Ihnen zu zeigen, was sie über sich selbst gesagt haben.

Reinhard Bonnke und George Jeffreys

Der folgende Text ist ein Auszug aus der Biographie über Reinhard Bonnke mit dem Titel "***Eine Leidenschaft für das Evangelium***" von Colin Whittaker.

Der Zug von Swansea brachte Reinhard Bonnke nach London, wo er vor der nächsten Etappe seiner Reise zur Nachtfähre noch ein paar Stunden Zeit hatte. Ihm wurde gesagt, dass die weltberühmten roten Londoner Busse die beste Art seien, London zu sehen.

Da er genug Geld für eine Fahrkarte hatte, reiste er durch die Straßen der Hauptstadt und stieg wahllos in den Bus um. Er war frei, er wollte nach Hause, und das Leben und London sahen vom Oberdeck eines Doppeldeckerbusses aus wunderbar aus.

Nach ein oder zwei Stunden brauchte er Bewegung, also stieg er an der nächsten Haltestelle aus und schlenderte die Straße hinunter, ohne zu wissen, wo er sich befand, außer dass er sich immer noch innerhalb der Buslinien von London befand. Während er den Spaziergang genoss, wies ihn ein Schild darauf hin, dass diese Gegend Clapham heißt. Der Name sagte ihm nichts, und er ging weiter, bis er vor einem Haus stand, das von einem Holzzaun umgeben war und an dem eine Tafel mit dem Namen "Principal George Jeffreys" angebracht war.

Er hielt inne und sah sich den Namen noch einmal an. Es war deutlich genug zu sehen, aber nein, er verwarf es, das konnte nicht sein.

Nur wenige Wochen zuvor hatte er in der Universitätsbibliothek in den Büchern gestöbert, als er zufällig auf "Heilende Strahlen" von George Jeffreys stieß. Sein Interesse war schnell geweckt, als er den Inhalt durchblätterte.

Es war eine ausgewogene biblische Darstellung zum Thema göttliche Heilung. Das letzte Kapitel war voll von Zeugnissen über Wunder im Dienst von George Jeffreys, die von riesigen Gemeinden in den größten Hallen auf den britischen Inseln bezeugt wurden. Als Gründer und Leiter der Elim Foursquare Gospel Allianz war er eindeutig ein sehr gesalbter Evangelist. Reinhard war absorbiert worden, aber er stellte fest, dass die Wunder meist in den 1920er Jahren geschahen. Er nahm an, dass dieser große Evangelist tot sein musste, und als er das College verlassen hatte, war George Jeffreys weit weg von seinen Gedanken gewesen.

Aber jetzt fragte er sich. War es möglich, dass dieser große Evangelist noch am Leben war und hier lebte? Er hatte schon fast beschlossen, dass es unsinnig war, so etwas zu denken, als der Heilige Geist ihm ins Herz zu flüstern schien: "Warum findest du es nicht heraus?"

Im Gegensatz zu dem, was die Leute denken, wenn sie ihn auf einem Bahnsteig in Aktion sehen, ist Reinhard keiner, der etwas überstürzt tut; er denkt gerne nach, bevor er handelt. Aber er wusste sofort, dass er die Wahrheit erfahren musste.

Er ging zur Haustür und läutete. Gerade als er glaubte, es sei niemand da, öffnete eine Frau die Tür.

entschuldigen Sie", fragte er, "aber ich habe das Namensschild gesehen und mich gefragt, ob dies das Haus von George Jeffreys ist, dem mächtigen Evangelisten, der eine ganze Nation erreicht hat ja, es ist derselbe Mann", antwortete sie. bitte, glauben Sie, dass ich ihn sehen darf? Ich habe gerade die Bibelschule beendet und bin auf dem Heimweg nach Deutschland

Ihre Antwort war ein aussichtsloses "Nein", und damit wollte sie die Tür schließen, als eine Stimme von drinnen ertönte: "Lassen Sie ihn herein"

Der staunende Reinhard ging hinein, und da kam die gebrechliche Gestalt eines älteren Mannes die Treppe hinunter. Mit tiefer, heiserer Stimme begrüßte er Reinhard und fragte ihn, was er wolle. Reinhard erzählte, dass er gerade die Bibelschule abgeschlossen hatte und dass Gott ihn berufen hatte, als Missionar in Afrika zu arbeiten. Er wurde in eines der Zimmer geführt und aufgefordert, sich zu setzen. George Jeffreys setzte sich ihm gegenüber auf eine Couch und begann, Reinhard viele Fragen über sich zu stellen.

Die Tatsache, dass Reinhard in Wales studiert hatte, trug dazu bei, das Gespräch mit diesem walisischen Prediger zu eröffnen, dessen Wurzeln in der dortigen Großen Erweckung von 1904 lagen, und das Gespräch entflammte mit dem Feuer einer geistlichen Beziehung, die den Generationsunterschied verwischte. Es war ein Treffen zweier gleichgesinnter Seelen mit einer gemeinsamen Leidenschaft für die Evangelisation. Einer, der von vielen als der größte britische Evangelist dieses Jahrhunderts angesehen wurde und der wusste, dass er sich dem Ende seines Lebens nähert. Der andere war ein eifriger junger Mann, der wusste, dass Gott ihm den Dienst eines Evangelisten gegeben hatte, und der den Mantel seines Dienstes annahm. Plötzlich rutschte der alte Mann auf die Knie und zog Reinhard mit sich herunter.

Die Herrlichkeit Gottes kam über Reinhard, als George Jeffreys ihm die Hände auf den Kopf legte und für ihn betete. Die müde, aber immer noch beredete Stimme gewann an Kraft, als der alte walisische Erweckungsprediger seine Seele im Gebet für den rohen und eifrigen jungen Mann ausschüttete, den Gott in sein Haus gebracht hatte, um ihn zu segnen. Er, der sein Leben damit verbracht hatte, Sünder zu bitten, Christus zu empfangen, suchte erneut das Antlitz Gottes für die Verlorenen, aber durch den Dienst dieses jungen Deutschen, der mit ihm kniete.

Hat Gott George Jeffreys einen Einblick in den zukünftigen Dienst von Reinhard Bonnke gegeben? Wurde ihm eine Voraussicht

von der gewaltigen Ausbreitung der Erweckung gewährt, die gerade im Gange war? Wir können es nicht wissen, aber als Reinhard schließlich von seinen Knien aufstand, wusste er, dass er etwas Mächtiges von Gott erhalten hatte. Er verließ das Haus "benommen" von dem, was geschehen war, als die Haushälterin die Tür hinter ihm schloss.

Er konnte das alles nicht fassen. Er hatte nicht einmal an George Jeffreys gedacht, und doch hatte Gott ihn in einer Stadt mit etwa zehn Millionen Einwohnern vor die Tür dieses Mannes geführt. Je mehr er darüber nachdachte, desto mehr dankte er Gott dafür, dass er ihn so geführt hatte. Er nahm den Nachtzug zur Kanalfähre und reiste über Belgien zurück in seine Heimat Deutschland. Hermann und Meta waren so froh, ihren Sohn wieder zu Hause zu haben, und sie hatten sich viel zu erzählen, aber Reinhard erwähnte seine Begegnung mit dem großen Evangelisten nicht.

Einige Wochen später sagte Herman: „Reinhard, ich habe gerade die Nachricht erhalten, dass George Jeffreys, der berühmte Evangelist, gestorben ist. Reinhard war fassungslos. Das kann nicht sein, oder? Ich habe ihn vor ein paar Wochen auf meinem Heimweg gesehen. Dann erzählte er seinem Vater die Geschichte dieser wunderbaren Begegnung.

Angesichts des Todes des großen Mannes wurde die Begegnung als noch bemerkenswerter empfunden.

Fünfundzwanzig Jahre später, im August 1986, führte Reinhard Bonnke eine Kampagne in Blantyre, Malawi, durch, benannt nach dem schottischen Geburtsort von David Livingstone, dem großen Afrika-Missionsforscher.

Gott machte sich den Dienst seines Dieners so zu eigen, dass die Besucherzahl bis zum Abschlussgottesdienst auf über 150.000 anstieg. Später im Jahr folgte eine weitere Kampagne in Lilongwe, und wieder kamen viele Tausende, um die Botschaft des Evangeliums zu hören. In dieser Zeit wurde Reinhard von einigen aufrüttelnden Worten tief bewegt, die David Livingstone mehr als ein Jahrhundert zuvor im Jahr 1853 in der gleichen Region geschrieben hatte:

Künftige Missionare werden durch Bekehrungen für jede Predigt belohnt. Wir sind ihre Wegbereiter und Helfer. Sie sollen die Wächter der Nacht nicht vergessen, uns, die wir arbeiteten, als alles düster war und keine Anzeichen von Erfolg auf dem Weg der Bekehrung unseren Weg ermutigten. Sie werden zweifellos mehr Licht haben als wir, aber wir haben unserem Meister ernsthaft gedient und das gleiche Evangelium verkündet, wie sie es tun werden.

Mehr als einmal, als Reinhard durch Afrika zog, erinnerte ihn der Heilige Geist an die unermessliche Schuld, die er den vielen "Wächtern der Nacht", in deren Fußstapfen er trat, schuldete. Die meisten von ihnen, wie Livingstone, sind schon lange tot, aber wie die Heilige Schrift von Abel sagt, sprechen sie noch immer im Glauben". Durch die Vorsehung Gottes hatte er jedoch die Möglichkeit, einen oder zwei besondere Wächter des zwanzigsten Jahrhunderts zu treffen.

Erst als er über die folgenschwere Entscheidung betete, das Zentrum seiner Tätigkeit von Afrika nach Frankfurt in Deutschland zu verlegen, machte ihn der Heilige Geist ganz besonders darauf aufmerksam. Plötzlich war alles miteinander verbunden. Gott schenkte ihm eine neue Erkenntnis darüber, wie wir auf den Menschen aufbauen, die vor uns gegangen sind, auf den Wächtern, die in ihrer Generation treu die Fackel der Wahrheit trugen, der Dunkelheit trotzten und den Staffelstab an die Nachfolgenden weitergaben, die bereit waren, dem Ruf Gottes zu folgen; Menschen wie David Livingstone, Rees Howells und George Jeffreys, und er wusste, dass Gott ihm in gewisser Weise geholfen hatte, einen Staffelstab zu ergreifen. Das Ausmaß der Verantwortung lastete schwer auf ihm. Er darf nicht versagen. Je mehr er an die Begegnung mit George Jeffreys zurückdachte, desto mehr wurde ihm klar, wie Gott sie geplant hatte; nicht nur das erstaunliche Timing, so kurz vor dem Lebensende des Evangelisten; nicht nur als Deutscher, dessen Land sich nur wenige Jahre zuvor im Krieg mit Großbritannien befunden hatte; nicht nur an dem Tag, an dem er sein Studium beendet hatte; sondern auch mit einem der größten Evangelisten dieses Jahrhunderts. Gott hatte seine Berufung bestätigt, und diese besondere Erfahrung schien ihn mit einem zusätzlichen Mantel seiner Macht zu umhüllen.

Die Betrachtung des Vorfalls unter der Leitung des Heiligen Geistes stärkte ihn und veranlasste ihn, Gott für seine Führung zu danken, aber er wurde auch befähigt, alles im Blick zu behalten. Er wusste, dass selbst der große George Jeffreys Fehler gemacht hatte, die seine Wirksamkeit in seinen späteren Jahren mit Sicherheit eingeschränkt hatten. Nichts konnte die Leistungen des Evangelisten schmälern, aber leider war er in einen Streit über die Kirchenleitung verwickelt worden, der schließlich zur Spaltung der Elim-Bewegung geführt hatte, und er hatte sich auch mit einer anderen unrentablen Ablenkung beschäftigt, die zu nichts führte, außer zu noch mehr Kontroversen. Es war eine düstere

Lektion. Wenn ein so großer Mann Fehler machen konnte, die seinen Dienst beeinträchtigten, welche Hoffnungen sollte er dann noch hegen? Er betete, dass Gott seine Wege weiterhin lenken und ihn davor bewahren möge, jemals von der Evangelisation abgelenkt zu werden.

Keiner von Gottes Dienern ist übermenschlich, und Reinhard ist sich bewusst, dass die Menschen eines Tages auch über seine Fehler schadensfroh sein könnten. Wir sind, was wir sind, durch die Gnade Gottes. Ein Vorfall, der ihn leicht hätte aufblähen können, hat ihm in aller Demut bewusst gemacht, dass er wachen und beten muss. Der Weg eines erfolgreichen Evangelisten ist voller Fallstricke.1

Kenneth Hagin und Smith Wigglesworth

Der folgende Text ist ein Auszug aus dem Buch von Kenneth E. Hagin **"Die Salbung verstehen"**. Beachten Sie, wie die Salbung von einem großen Mann auf einen anderen übergeht.

2Wenn ein großer Mann oder eine große Frau Gottes von der Bildfläche verschwindet, wie es Elia tat, hört man oft Prediger sagen: "Ich frage mich, auf wen sein Mantel fallen wird?" Das haben wir alle schon einmal gehört. Aber nur weil wir etwas gesagt haben und es oft wiederholen, ist es noch lange nicht wahr! Etwas ist nicht so, nur weil wir es so gedacht haben.

Ich möchte, dass Sie hier etwas sehen, das Sie daran hindern kann, in den Segen einzutreten, den Gott Ihnen schenken möchte.

1947 nahm ich eine religiöse Zeitschrift in die Hand und las, dass Smith Wigglesworth im Alter von 87 Jahren zum Herrn gegangen war.

Ich empfand einen großen Verlust. Ich erinnere mich, dass ich in meine Kirche ging und über den Altar fiel. Ich kannte den Mann nicht persönlich, aber ich hatte ständig über ihn gelesen, seine Bücher regelrecht verschlungen, bis etwas von ihm auf mich abfärbte.

Man spürt eine Leere - ein Vakuum - wenn ein Mann Gottes dieses Kalibers geht - ein Mann, der in seinem Dienst 23

Menschen von den Toten auferweckt hat. Die Leute fragten: "Ich frage mich, auf wen sein Mantel fallen wird?"

In meiner Unwissenheit dachte auch ich, der Mantel sei die Salbung und falle zufällig auf jemanden. Aber das ist nicht richtig. Der Mantel symbolisiert die Salbung...

Wie wir bereits gesehen haben, erhält man die gleiche Salbung durch Assoziation, Umfeld und Einfluss. Zweifellos werden Sie von der

Es gibt jedoch einige Dinge, vor denen die Priester in dieser Hinsicht gewarnt werden müssen. Ich bin im 49. Jahr meines Dienstes. In 49 Jahren stolpert man über so manches.

Wenn Du jemandem folgen, dann achte darauf, dass er dem Herrn folgt. Wenn sie ein wenig - nur ein wenig - aussteigen, sollten Sie das nicht beachten. Lernen Sie von ihnen Glauben, aber folgen Sie ihnen nicht zu sehr.

Denken Sie an diese drei Dinge:

Erstens: Erkennen Sie den Ruf Gottes in Ihrem Leben.

Zweitens: Folgen Sie dem Herrn Jesus - er ist das Haupt der Kirche

- sehr, sehr genau.

Drittens: Wenn Sie die gleiche Art von Arbeit wollen, die jemand anderes hat, folgen Sie diesem Dienst genau.

Wenn das Verlangen danach in Ihrem Herzen ist, liegt es normalerweise daran, dass Gott es dort hineingelegt hat. Aber dieser Mantel wird nicht automatisch auf Sie fallen, wie reife Kirschen vom Baum.²

Benny Hinn und Kathryn Kuhlman

Benny Hinn ist ein weiteres Beispiel für jemanden, der die Salbung empfangen hat. In seinem Buch "Guten Morgen, Heiliger Geist" erzählt er, wie er durch den Dienst von Kathryn Kuhlman eine Vermittlung in sein Leben erhielt. Er beschreibt, wie er an einem Wundergottesdienst von Kathryn Kuhlman teilnahm und wie der Heilige Geist ihn bei diesem Treffen berührte.

Die Ähnlichkeiten zwischen dem Wirken von Elia und Elisa in der Heiligen Schrift sind ein Hinweis auf die Ähnlichkeit der Salbung in ihrem Leben. Das gibt uns die Autorität, die Ähnlichkeiten zwischen den verschiedenen Diensten heute zu untersuchen. Elisa bat um einen doppelten Teil der Salbung, die auf Elia lag, und er bekam ihn. Folglich vollbrachte Elia sechzehn Wunder, Elisa aber zweiunddreißig! Elisa vollbrachte genau doppelt so viele Wunder wie Elia, und zwar deshalb, weil er einen doppelten Anteil an der Salbung Elia's hatte. Auch die Wunder der beiden Geistlichen waren ähnlich. Beide waren an der Ausrufung von Hungersnöten in ihren Gemeinden beteiligt. Beide erlebten das Wunder des

kleinen Jungen, der von den Toten auferweckt wird. An einem Punkt ihres Dienstes waren Elia und Elisa beide daran beteiligt, den Jordan auszutrocknen. Eine weitere wichtige Gemeinsamkeit ist, dass sie beide genaue prophetische Aussagen machten, die sich dann auch erfüllten.

Meine Beobachtung des Dienstes von Benny Hinn lässt mich keinen Zweifel daran, dass er tatsächlich etwas durch den Dienst von Kathryn Kuhlman erhalten hat. Einfach ausgedrückt: Ich glaube, dass Benny Hinn die Salbung, die auf Kathryn Kuhlman lag, aufgefangen hat. Es gibt viele Ähnlichkeiten zwischen dem Wirken von Benny Hinn und Kathryn Kuhlman. Diese Ähnlichkeiten sind ein Beweis dafür, dass die gleiche Art von Mantel, die Kathryn Kuhlman trug, nun auch Benny Hinn trägt.

Die großen Menschenmengen, die sich zu den Wundergottesdiensten von Benny Hinn versammeln, erinnern an die Art von Publikum, die Kathryn Kuhlman einst anzog.

Die eigentümliche Heilungssalbung, die zu allen möglichen erstaunlichen Wundern führt, ist auch für Benny Hinn und Kathryn Kuhlman charakteristisch. Die ungewöhnliche und greifbare Gegenwart des Heiligen Geistes, die in den Gottesdiensten von Benny Hinn zu spüren ist, ist auch ein Zeichen der Salbung von Kathryn Kuhlman. Das Phänomen, dass mehrere Menschen während des Gottesdienstes unter den Strom geraten, ist ebenfalls ein charakteristisches Merkmal sowohl der Kuhlman- als auch der Hinn-Dienste. Wie ich schon sagte, sind diese Ähnlichkeiten ein Beweis dafür, dass die gleiche Art von Mantel, die Kathryn Kuhlman trug, nun auch Benny Hinn trägt.

Ich teile diese Dinge nicht, damit Sie sich zurücklehnen und sagen: „Wow, ich wünschte, ich wäre Benny Hinn!“ Ich teile Ihnen diese Dinge nicht mit, damit Sie sich über das wundern, was große Männer Gottes erlebt haben. *Ich versuche, Ihnen ein Prinzip zu zeigen, das auch für Sie funktionieren kann. Sie können gesalbt werden! Sie können eine Salbung bekommen! Sie können auch große geistliche Gaben empfangen, wenn Sie die Grundsätze verstehen, die für den Empfang einer Salbung gelten. Die Arbeit ist so umfangreich, dass Gott mehrere gesalbte Menschen braucht, die das Wort weitergeben. Ich glaube nicht, dass die Salbung nur für einige wenige Menschen bestimmt ist. Sie ist für Sie und mich, wenn wir bereit sind, den Preis dafür zu zahlen!*

T. L. Osborne und William Branham

Im Folgenden finden Sie ein interessantes Zeugnis darüber, wie T.L. Osborne wurde gesalbt. Beachten Sie, wie die Salbung von einem großen Mann auf einen anderen übergang.

3Der Mann, dem es in den ersten Jahren der Erweckung am ehesten gelang, einen einzigartigen Dienst zu leisten, war ein junger Evangelist aus Oklahoma, Tommy L. Osborne. Dabei leistete Osborne Pionierarbeit für viele neue Techniken der unabhängigen Evangelisation im Ausland und gewann den Respekt der meisten seiner zeitgenössischen Evangelisten. Als die Erweckungsbewegung in den späten 1950er Jahren zurückging, folgten viele andere, um zu überleben, den von Osborne gegebenen Pfaden.

Als eines von dreizehn Kindern wuchs Osborne in den ärmlichen Verhältnissen einer Depressionsfarm in Oklahoma auf, wo er ein tiefes Vertrauen in Gott lernte. Im Jahr 1937, als er vierzehn Jahre alt war, glaubte er, dass Gott zu ihm sprach und ihm sagte, dass er predigen würde.

Obwohl er nur die achte Klasse abschloss, wurde er Pfarrer in der kleinen Pfingstkirche Gottes (Pentecostal Church of God). Im Jahr 1946 verbrachte er ein entmutigendes Jahr als Missionar in Indien. Er kehrte krank und enttäuscht zurück und ließ sich in einer kleinen Ortsgemeinde in McMinnville, Oregon, nieder. Osborns erste Jahre als Priester waren bestenfalls ein begrenzter Erfolg.

In Oregon erwartete ein desillusionierter Tommy L. Osborne im Sommer 1947 die schicksalhafte Ankunft der William-Branham-Gruppe. Am ersten Abend der Branham-Kampagne in Portland saß Osbornes Frau im Publikum.

Daisy Osborne, eine kluge und energische Person, überredete ihren Mann, am nächsten Abend teilzunehmen. Osborne schrieb später: Als ich sah, wie Bruder Branham den Kranken diente, war ich besonders fasziniert von der Befreiung eines kleinen taubstummen Mädchens, für das er so betete: "Du taubstummer Geist, ich beschwöre dich in Jesu Namen, verlasse das Kind", und als er mit den Fingern schnippte, hörte und sprach das Mädchen perfekt. Als ich das miterlebte, schien es, als ob tausend Stimmen gleichzeitig zu mir sprachen, die alle in einem Atemzug sagten: "Du kannst das"

*Aus dieser Erfahrung "wurde ein einzigartiger Missionsdienst geboren, der Zehntausende für Gott erreicht hat"*³

Bischof David Oyedepo und Erzbischof Idahosa

Beachten Sie das Zeugnis von Bischof David Oyedepo. Er ist ein großer Mann Gottes, der im Reich Gottes viel Frucht bringt. Dies ist sein Zeugnis in seinen eigenen Worten.

1987 sah ich ein Videoprogramm, das sich mit einer Botschaft aus Jesaja 53,1 befasste.

„Wer hat unserem Bericht geglaubt, und wem ist der Arm des Herrn offenbart worden?“

Mein Herz und meine Augen klebten an der Sendung. Als ich diese Evangelisationsbotschaft sah und hörte, traf mich die Kraft Gottes so sehr, dass ich in Tränen ausbrach, allein in meinem Haus! In diesem Zustand ging ich zu Bett, und ich fühlte mich wie beflügelt.

Ich stand früh auf, ging ins Wohnzimmer und rief: "Gott, zeige mir das Geheimnis!" Und mitten in dieser Erfahrung hörte ich, wie ein Mann hereinkam und seine Hand auf meinen Rücken legte, und einige Wellen gingen durch meine Wirbelsäule. Ich brach in Tränen aus.

Als ich am darauffolgenden Sonntag in der Kirche aufstand, um zu predigen, und sagte: "Lasst uns uns mit dieser Bibelstelle begrüßen...", und wir begannen mit Psalm 110, und bevor ich ihn zu Ende lesen konnte, kam die Kraft Gottes herab! Es wurde nicht weiter gepredigt. Es gab alle Arten von Heilungen!

Alle Arten! Daraus entstand „Pentecost Flames“, die aufrüttelnde, teuflischer zerstörende Invasion im Bundesstaat Kaduna (Nordnigeria).

Freunde, je früher ihr mit dieser Macht in Berührung kommt, desto besser. In der Begegnung mit dem Wort liegt Kraft! Solange Sie kein Wort-Liebhaber sind, erfahren Sie keine Macht. Die wahre Quelle der Macht ist das Wort.

In Apostelgeschichte 10,44 heißt es: "Während Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten." Wenn Sie für die Kraft betest und auch das Wort für die Kraft annehmen, wird Ihnen nie die Luft ausgehen.

Wenn Worte gesprochen werden, findet eine Vermittlung statt.

Wenn prophetische Äußerungen gemacht werden, findet eine Vermittlung statt.

In Hesekei 2:2 sagt der Prophet Hesekei: „Und der Geist fuhr in mich ein, als er zu mir redete...”

Wenn Sie gesalbte Worte hören, erwarten Sie nicht nur eine Einsicht, sondern auch eine Vermittlung.

1986 war ich in einer Versammlung in Tulsa, wo Pastor Kenneth E. Hagin unter der Salbung des Heiligen Geistes diente. Ich setzte mich irgendwo in der Ferne hin, und während er sprach, sah ich sein verklärtes Gesicht (ich weiß nicht, wie viele Leute das gesehen haben), und da hatte ich eine Begegnung. Mein Herz explodierte und ich fing an, offen zu schluchzen. Der Geist kam in mich hinein und veränderte den gesamten Verlauf meines Dienstes!

Davor habe ich immer gepredigt, dass ich überall hinhüpfte und schwitze.

Aber an jenem Tag kam der Geist in mich hinein, und die Gelassenheit von Kenneth Hagins Art des Dienstes wurde mir augenblicklich zuteil!

Wenn Sie Ihr Herz als Tafel präsentieren, erhalten Sie nicht nur Einsicht, sondern auch eine Vermittlung, die es ermöglicht, die Einsicht zu verwirklichen.

"... keine Prophezeiung der Schrift ist eine private Interpretation ... sondern heilige Männer Gottes redeten, wie sie vom Heiligen Geist bewegt wurden."

Wenn das Wort gesprochen wird, erleben Sie also nicht nur Einsichten, sondern auch die Vermittlung des Geistes, der es gesammelt hat.

Machen Sie sich die Zeit, die Sie damit verbringen, gesalbten Lehrern und Predigern des Wortes zuzuhören, nicht länger leicht. Erwarten Sie beim Zuhören nicht nur, dass Sie Einsichten erhalten, sondern bereiten Sie Ihr Herz darauf vor, der Kraft Gottes zu begegnen.

Nichts ist authentischer als das, was direkt von der Quelle kommt.

"... denn mein Mund hat es befohlen, und sein Geist hat es gesammelt" Jesaja 34,16.

Viele haben durch das gesprochene Wort in vielen Formen - Audio- und Videokassetten, Fernsehen, Radio usw. - Kraft erfahren. Menschen haben die Taufe mit frischem Öl erlebt, als sie dem gesprochenen Wort zuhörten.

Einmal sah ich Erzbischof Benson Idahosa auf einer Videokassette und zum ersten Mal in meinem Leben kam ein unsichtbarer Gast auf mich zu. Seine Schritte waren für mich hörbar. Und als er seine Hände auf meinen Rücken legte, durchfuhr mich etwas. Damals wurde die Salbung für Wunder auf mich übertragen. Seitdem halte ich Krankheiten für unecht und diejenigen, die damit sympathisieren, für ignorant. Ich sehe, dass es dir gut gehen kann, wenn es dein Wunsch ist, gesund zu sein.4

John Osteen (Lakewood Church) und die Osbornes

John Osteen war der Pastor der Lakewood Church, einer der größten Kirchen der Welt. Beachten Sie, was er über das Abhören von Tonbändern sagte. Es machte ihm nichts aus, in die Bänder anderer großer Männer einzutauchen. Alles, was er wollte, war, die Salbung zu bekommen.

5Wenn Sie über Daisy sprechen, sprechen Sie über T.L. Wenn man über T.L. spricht, spricht man über Daisy. Sie sind unzertrennlich - immer gewesen sind. Nur der Himmel wird aufzeichnen, wie viele Geistliche wegen ihnen heute das Evangelium predigen.

Ich fühle mich so gesegnet, sie beide gekannt zu haben. Als ich zum ersten Mal von den Osbornes hörte, las ich ihr Buch "Heilung der Kranken und Teufelsaustreibung". Ich sagte: "Ich muss dieses Paar finden" Ich weinte, als ich die Bilder von den Menschenmengen und den Wundern sah. Als baptistischer Pfarrer, der gerade die Taufe des Heiligen Geistes empfangen hatte, hatte ich nicht geglaubt, dass diese Dinge in unserer Zeit geschehen könnten. Ich habe darüber nachgedacht: Sind diese Wunder echt? Wurde ich übergangen?

Ich habe mich geweigert, aufzuhören, bis ich mit den Osbornes in Kontakt kam. Sie lassen mich an ihrem Leben teilhaben. Ich war entschlossen, etwas für meine Generation zu tun, aber ich wusste nicht, wie ich es anstellen sollte.

Aber diese Frau und dieser Mann nahmen mich unter ihre Fittiche und lehrten mich, wie man nicht predigt über Jesus sondern zu predigen

JESUS.

Daisy und T.L. werden an allem beteiligt sein, was wir in der Lakewood Church tun, um die Völker der Welt für Christus zu erreichen. Sie luden mich ein, an einer ihrer Evangelisationen teilzunehmen. Sie brachten mich auf die Plattform, damit ich mich zu ihnen setzen konnte. Sie legten ihre Arme um mich und ließen mich direkt in die Gesichter der Menschen schauen, die Wunder erlebt hatten.

Ich meine, sie ließen mich genau dort stehen und diese Wunder sehen, eines nach dem anderen.

T.L. und Daisy sahen den Hunger in meinem Herzen und waren entschlossen, dass ich die Herrlichkeit des Herrn in Aktion sehen sollte

- genau dort vor meinen Augen.

Als ich ihren Lehren zuhörte, diese Wunder erlebte und die Einfachheit ihres Dienstes beobachtete, kam ich zu dem Schluss: "Das ist biblisch. Ich schaffe das."

In den nächsten acht Jahren reiste ich durch die ganze Welt, und Gott bestätigte sein Wort, wo immer ich predigte. Dann sprach er zu mir, dass ich nach Houston zurückkehren und die Lakewood Church als ein großes Zentrum für weltweite Einsätze aufbauen sollte - eine Basis, um die Nationen mit der Botschaft und der Liebe Jesu zu erreichen.

Vor nicht allzu langer Zeit hat Daisy etwas ganz Besonderes für mich getan. Sie werden vielleicht lächeln, wenn ich Ihnen sage, was es war, aber es war eine Freundlichkeit, die ich nicht vergessen werde.

Ich hatte mich in der Lakewood Church engagiert und war als Pastorin tätig. Ich war schon lange nicht mehr in Übersee, um eine Evangelisation durchzuführen. Ich hatte es in diesen acht Jahren getan, aber als Gott mich dann dazu führte, die Lakewood Church als "Oase der Liebe in einer unruhigen Welt" aufzubauen, blieb ich in den USA und widmete mich dem pastoralen Dienst, mit Ausnahme gelegentlicher Missionsreisen ins Ausland.

Wir hatten beschlossen, eine große Evangelisationskampagne und ein Seminar für Führungskräfte in Neu-Delhi, Indien, der Hauptstadt dieser riesigen und historischen Nation, durchzuführen. Ich machte mich bereit zu gehen.

Ich hatte mit Bruder T.L. darüber gesprochen. Ich hatte seit Jahren keine Evangelisation mehr im Ausland gepredigt, und ich hatte tatsächlich Angst bekommen und mich gefragt, ob ich der Aufgabe gewachsen war. Das mag dumm klingen, aber es ist wahr. Ich sagte zu T.L.: "Ich glaube, ich habe vergessen, wie man das macht."

Wir hatten 3.200 Pastoren und Prediger aus ganz Indien sowie Tausende von anderen Führungskräften, Mitarbeitern und Studenten angemeldet. Auch wenn man es kaum glauben mag, ich hatte Panik. Also rief ich Daisy an. Ich sagte: "Daisy, ich werde morgen ins Flugzeug steigen und ich fürchte, ich habe vergessen, wie man predigt." Ich fragte: „Würden Sie mir die Botschaften von T.L., die er auf Ihrer Evangelisation in Hyderabad, Indien, gepredigt hat, per FedEx schicken?"

Sagte ich zu ihr (mit einem inneren Lächeln, weil sie und T.L. mich so gut kennen): "Ich sage Ihnen, wenn Sie mir diese Bänder nicht schicken, werde ich bei diesem großen Kreuzzug und Seminar in Neu-Delhi scheitern. Ich weiß nicht, was ich tun soll. Ihr müsst mir helfen." Natürlich lachte Schwester Daisy und sagte: "Pastor John, Sie wissen, wie man predigt." Ich sagte: "Schwester Daisy, schick mir die Bänder, oder ich bin erledigt!" Sie versicherte mir: "Sie werden sie morgen früh haben, Herr Pfarrer"

Und sie schickte mir auf Bundesebene einen kompletten Satz von T.L.s Predigtbändern von ihrem Kreuzzug in Hyderabad und schickte sie über Nacht nach Houston. Ich habe sie vor meiner Abreise erhalten und sie auf dem ganzen Weg nach Indien angehört. Und was für T.L. und Daisy funktioniert, funktioniert auch für John Osteen, weil es das Wort Gottes ist!

Daisy und T.L. haben mich und meine liebe Frau Dodie gezeichnet. Aber nicht nur wir. Tausende und Abertausende von Predigern sind durch ihren gottgefälligen Einfluss gesegnet und aufgerichtet worden.⁵

Das Prinzip ist das Gleiche

Was bei diesen großen und mächtigen Männern Gottes funktioniert hat, wird auch bei Ihnen funktionieren. Das Prinzip, die Salbung durch Bücher und Kassetten zu empfangen, ist ein bewährtes und erprobtes Prinzip. Es ist an der Zeit, dass Sie sich die Salbung zu eigen machen. Sie können nicht einfach mit einem natürlichen Eifer weiterarbeiten. O, was für ein Unterschied wird in deinem Leben sein, wenn Sie gesalbt sind!

Reinhard Bonnke ist einer der größten Evangelisten aller Zeiten. Seine Kreuzzüge ziehen in der Regel Menschenmengen von bis zu einer halben Million an. Wie hat alles angefangen? Was ist das Geheimnis dieses großen Dienstes? Es ist die Salbung, die den Unterschied macht! Obwohl es bei Reinhard Bonnkes Zeugnis nicht um Bücher oder Kassetten geht, ist das Prinzip dasselbe - er wurde gesalbt! Es ist die Salbung, die den Unterschied macht! Sie müssen die Salbung empfangen. Die Salbung kommt zu den Menschen, die sich danach sehnen und danach streben. Ob durch Handauflegen oder durch Eintauchen in Bänder, das Prinzip ist dasselbe.

Das Eintauchen in die Materialien (Bücher und Tonbänder) von Smith Wigglesworth hat für Kenneth Hagin funktioniert. T.L. Osborne wurde

ein großer und weltweiter Evangelist, nachdem er durch den Dienst des Propheten Branham gesegnet wurde. Die Salbung hat bei John Osteen gewirkt. John Osteen schämte sich nicht, die Bänder von T.L. in sich einzutauchen. Osborne. Bischof Oyedepo erklärte deutlich, wie sehr ihn die Videos und Tonbänder großer Männer gesegnet haben. So werden große Dienste geboren! So werden Giganten gemacht!

Lieber Freund, Gott macht dich zu einem weiteren Riesen für sein Reich. Respektieren Sie die Salbung! Streben Sie die Salbung an! Die Salbung macht den Unterschied! Wenn Sie es einmal kennengelernt haben, werden Sie nie mehr derselbe sein. Ihr Dienst wird nie mehr derselbe sein!

KAPITEL 9

Warum manche Menschen nie gesalbt werden

Es gibt Menschen, die anscheinend nie die Salbung bekommen. Sie mögen gesalbte Gottesmänner sein, aber sie scheinen diese herrliche Salbung einfach nicht zu nutzen.

In diesem Kapitel möchte ich Ihnen einige Gründe nennen, warum bestimmte Menschen nie gesalbt werden.

Als Jesus mit uns auf der Erde war, wirkte er in der Kraft des Heiligen Geistes. Irgendwie gab es einige Leute, die nie von ihm empfangen konnten. Sie waren von der Salbung abgeschnitten durch das, was ich "menschliche Barrieren" für die Salbung nenne.

Und er ging von dort weg und kam in seine Vaterstadt, und seine Jünger folgten ihm nach.

Und als der Sabbat kam, fing er an zu lehren in der Synagoge. Und viele, die zuhörten, wunderten sich und sprachen: Woher hat er dies? Und was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und solche Taten geschehen durch seine Hände?

Ist er nicht der Zimmermann, Marias Sohn und der Bruder des Jakobus und Joses und Judas und Simon? Sind nicht auch seine Schwestern hier bei uns? Und sie ärgerten sich an ihm.

Jesus aber sprach zu ihnen: Ein Prophet gilt nirgends weniger als in seinem Vaterland und bei seinen

Verwandten und in seinem Hause.

Und er konnte dort nicht eine einzige Tat tun, außer dass er wenigen Kranken die Hände auflegte und sie heilte.

Markus 6:1-5

In dieser Schriftstelle werden Sie feststellen, dass Jesus nicht gut aufgenommen wurde. Er wurde tatsächlich unfähig gemacht, Wunder zu vollbringen! Die Salbung konnte nicht von ihm auf andere übergehen. Er konnte die Menschen nicht heilen, und die Menschen konnten nicht von ihm empfangen. In ähnlicher Weise gibt es Menschen, die von einigen Männern Gottes nichts empfangen können. Es handelt sich um ein universelles Problem, das heute in noch größerem Ausmaß besteht. Das Geschenk Gottes wandelt mitten unter uns und wir profitieren nicht davon!

Warum waren die Menschen nicht in der Lage zu empfangen? Warum konnte die Salbung nicht in ihr Leben fließen?

Die Schranken

Es gibt verschiedene Hindernisse, die Menschen davon abhalten, die Salbung zu empfangen. Diese Barrieren sind oft die natürlichen Merkmale und Eigenschaften des Menschen Gottes. Jedes dieser Merkmale könnte eine Barriere darstellen, die Sie von der Salbung fernhält!

Die Namen, das Geschlecht, der Stamm und die Nationalität einer Person stellen oft ein Hindernis für die Salbung dar. Manche Menschen können aufgrund ihres familiären Hintergrunds nicht von einem Mann Gottes empfangen. Allein die Erwähnung seines Familiennamens schreckt sie ab. Es gibt Menschen, die nicht von einer Frau empfangen können. Es gibt Menschen, die nicht von Menschen eines bestimmten Stammes empfangen können. Es gibt Christen, die von Menschen anderer Nationalitäten nichts annehmen können.

Es gibt viele Amerikaner, die auf ein von einem Afrikaner geschriebenes Buch herabsehen würden. Sie würden sich das Material nicht einmal zweimal ansehen! Ich habe mit Priestern verschiedener Nationalitäten zu tun gehabt. Allein die Erwähnung von Afrika schreckt sie ab! Ich habe festgestellt, dass einige westliche Christen Afrikaner als Bettler betrachten. Ungeachtet der Gabe Gottes in ihnen werden afrikanische Pastoren oft als „Holzfäller, Wasserschöpfer, Karrenschieber und Lastenträger" gesehen!

Das ist bedauerlich, denn Gott hat viele Afrikaner mit Gaben für die Welt gesalbt. Wenn Sie zu den Menschen gehören, die nicht von einem Afrikaner empfangen können, sind Sie vielleicht von großen Segnungen ausgeschlossen!

Eines der häufigsten Hindernisse für den Empfang der Salbung ist die Hautfarbe des Mannes. Obwohl Gott alle Menschen gleich gemacht hat, können Weiße oft nicht von Schwarzen empfangen werden. Was ich sage, ist wahr, und der Beweis dafür ist in den Kirchen in ganz Amerika am Sonntagmorgen zu sehen. Der Sonntagmorgen ist die am meisten ausgegrenzte Zeit der Woche! Schwarze Menschen strömen in schwarze Kirchen, die von schwarzen Geistlichen geleitet werden. Weiße Menschen gehen selten in Kirchen, die von schwarzen Männern geleitet werden, und umgekehrt. Warum ist das so? Wieder einmal sind die menschlichen Grenzen am Werk. **Der Mann Gottes hat vielleicht, was sie brauchen, aber weil es in der falschen Farbe verpackt ist, wollen sie nichts damit zu tun haben!**

Was ist der Unterschied zwischen einem weißen und einem schwarzen Mann? Sind wir nicht alle Menschen? Eine Sache, die beweist, dass wir alle gleich sind, ist die Tatsache, dass man Blut von einem Weißen auf einen Schwarzen übertragen kann, ohne dass es Probleme gibt! Wir alle sind „*homo sapiens*“. Der einzige Unterschied zwischen einem Schwarzen und einem Weißen ist die Menge des Pigments *Melanin* in der Haut. Warum sollte die Menge an *Melanin* in meiner Haut Sie davon abhalten, die Salbung für meinen Dienst zu empfangen? Könnte es sein, dass Sie den Willen Gottes wegen der Menge an *Melanin* in der Haut eines Menschen verpassen werden?

Ich habe in meinem Leben viele Segnungen durch Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Rasse und Stammeszugehörigkeit erfahren. Ich bin von ghanaischen Priestern und auch von Amerikanern ungemein gesegnet worden. Gott hat mein Leben durch schwarze, weiße und gelbhäutige Menschen berührt. Mein Leben hätte ganz anders verlaufen können, wenn ich mich nicht für all diese wunderbaren Gefäße geöffnet hätte.

Ich habe einmal jemanden gefragt: "*Welche Farbe habe ich?*" Er war ein Prediger, der viel über den "schwarzen Mann" lehrte. Ich wollte herausfinden, in welche Kategorie ich falle. Mein verstorbener Vater stammte aus Ghana und meine Mutter aus der Schweiz. Da ich ein Mischling bin, wollte ich wissen, ob ich als Weißer oder als Schwarzer gesehen werde!

Leider hat mich dieser liebe Pastor in eine dieser beiden Kategorien eingeteilt. Ich fragte mich, warum er darauf bestand, mich in das eine oder das andere zu stecken, wo ich doch eigentlich die Hälfte von beiden war! Warum wollen wir Menschen in Kategorien einteilen? Es ist diese Kategorisierung, die ein Hindernis für den Empfang von einem Mann Gottes darstellt.

Was ist sein Hintergrund?

Der schulische oder familiäre Hintergrund einer Person, ihre Qualifikationen, ihre persönliche Geschichte (und Gerüchte!) sind einige der häufigsten Hindernisse für den Empfang der Salbung. Glücklicherweise oder unglücklicherweise hat Gott beschlossen, Menschen als Gefäße für seine Salbung zu benutzen. Das menschliche Gefäß wird auf jeden Fall einen Hintergrund haben! Dieser Hintergrund ist vielleicht nicht das, was Sie gewohnt sind. Das ist vielleicht nicht das, was Sie wollen! Sie mögen vielleicht den Stamm oder die Familie nicht, zu der er gehört. Vielleicht gefällt Ihnen seine Hautfarbe nicht. Aber Gott wird dieses menschliche Gefäß trotzdem benutzen. Sie sehen, Gott hat viele Gefäße, und er benutzt jedes, das er will.

In einem großen Hause aber sind nicht allein goldene und silberne Gefäße, sondern auch hölzerne und irdene, die einen zu ehrenvollem, die anderen zu nicht ehrenvollem Gebrauch.

2 Timotheus 2:20

Was ist mit seinem Alter? Ist der Mann Gottes alt genug für Sie? Ist er zu jung? Ist er zu alt? In der säkularen Welt müssen die Menschen ein bestimmtes Alter haben, um bestimmte Aufgaben zu erfüllen. Normalerweise muss man über vierzig Jahre alt sein, um Präsident/Premierminister eines Landes zu werden. Aufgrund solcher Gesetze neigen die Menschen dazu, zu glauben, dass jeder, der jünger als vierzig Jahre ist, nicht qualifiziert ist, eine Führungsrolle zu übernehmen. Das ist bedauerlich, denn Jesus war erst dreißig, als er seinen Dienst begann. Als die Leviten im Alten Testament dreißig Jahre alt waren, galten sie als alt genug für den Dienst.

Von dreißig Jahren an und darüber bis ins fünfzigste Jahr, alle, die zum Heer taugen, daß sie ihren Dienst versehen an der Stiftshütte.

4Mose 4:30

Vergessen Sie nie, dass die Maßstäbe der Menschen nicht die Maßstäbe Gottes sind.

Und er sprach zu ihnen: Ihr seid's, die ihr euch selbst rechtfertigt vor den Menschen; aber Gott kennt eure Herzen. Denn was hoch ist bei den Menschen, das ist ein Gräuel vor Gott.

Lukas 16:15

Petrus empfing von Jesus

Sie sahen aber den Freimut des Petrus und Johannes und wunderten sich; denn sie merkten, dass sie ungelehrte und einfache Leute waren, und wussten auch von ihnen, dass sie mit Jesus gewesen waren.

Apostelgeschichte 4:13

Die meisten Menschen zitieren diese Schriftstelle, um zu bekräftigen, dass Petrus die Salbung durch den Umgang mit Christus erhalten hat. Sie müssen wissen, dass Petrus Jesus auf die richtige Weise empfangen hat. **Petrus war Christus sehr nahe, und er könnte so vertraut geworden sein, dass er nicht mehr empfangen konnte.** Er hätte die Salbung für selbstverständlich halten können! Er hätte Christus als einen bloßen Menschen mit menschlichen Schwächen wahrnehmen können. Glauben Sie, dass Christus keine menschlichen Schwächen hatte? Die Bibel sagt, dass Christus unsere Schwächen (Gebrechlichkeiten) auf sich genommen hat.

Auf dass erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht: "Er hat unsere Schwachheiten auf sich genommen, und unsre Krankheiten hat er getragen."

Matthäus 8:17

Judas hätte Christus nie verraten, wenn er ihn nicht als einfachen Menschen gesehen hätte. Wer würde Gott selbst verraten wollen?

Eines Tages fragte der Herr Petrus, was die Leute über ihn denken. Jesus hat diese Fragen nicht gestellt, um sein Ego zu stärken! Er fragte sich, wie die Menschen seinen Dienst aufnahmen.

...Wer sagen die Leute, daß des Menschen Sohn sei?

Matthäus 16:13

Dann fragte er Petrus: *"Was denkst du über mich?" "Wie siehst Du mich?" "Was ist Ihre Meinung über mich?"*

Die Art und Weise, wie Petrus Christus wahrnahm, war sehr wichtig für seinen zukünftigen Dienst. Deshalb hat der Herr Petrus gefragt, was er denkt.

Er sprach zu ihnen: Wer sagt denn ihr, daß ich sei?

Matthäus 16:15

Petrus gab eine der wichtigsten Antworten seines ganzen Lebens. Er sagte: "Ich sehe dich als einen Mann Gottes; ich sehe dich als Gottes Diener"

Er fuhr fort : *"Ich sehe Sie als jemanden, der von Gott in mein Leben geschickt wurde. Ich sehe dich als meinen Befreier und Retter!"*

Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!

Matthäus 16:16

Ist das nicht interessant? Nachdem Sie so lange mit einem Mann Gottes zu tun hatten, können Sie ihn immer noch als ein gesalbtes Gefäß Gottes empfangen!

Dazu waren die Menschen in der Heimatstadt von Jesus nicht in der Lage. Jesus kam in sein eigenes Land und predigte die gleiche Art von Botschaft. Er kam mit der gleichen Salbung und den gleichen geistlichen Gaben. Aber die erste Reaktion auf Jesus war die Frage nach seiner Herkunft.

Ist der nicht der Zimmermann, Marias Sohn, und der Bruder des Jakobus und Joses und Judas und Simon? Sind nicht auch seine Schwestern hier bei uns? Und sie ärgerten sich an ihm.

Markus 6:3

Sie sollten hören, wie die Leute reden. Ist der Mann gebildet? Kommt er aus der richtigen Familie? Hat er den richtigen Akzent? Übrigens, wie alt ist er? Von welchem Stamm ist er? Ist er groß? Wie sieht er aus? Was für eine Persönlichkeit hat er? Ist er cholerisch oder phlegmatisch?

Kann eine Frau es schaffen?

Ich habe gehört, der Priester ist eine Frau! Kann eine Frau die Ware liefern? Eine Frau kann doch niemals so gesalbt sein wie ein Mann!

Bitte hören Sie sofort damit auf! Wie man in Ghana sagt: „*Stop dat roff derr!*“

Die am meisten gesalbte Heilungspredigerin, die ich je kennengelernt habe, war eine *Frau* - Kathryn Kuhlman. Diese Frau trug eine sehr starke heilende Salbung in sich - doch sie war kein Mann!

Wenn Ihnen das Geschlecht des Pfarrers oder der Pfarrerin so wichtig ist, kann es passieren, dass Sie sich selbst von einem Großteil des Segens Gottes ausschließen. Vielleicht möchte Gott Sie durch eine Frau segnen. Der wesentliche Unterschied zwischen einem Mann und einer Frau liegt tief in den Genen. Frauen haben 'XX'-Gene und Männer haben 'XY'-Gene. Dies ist ein sehr kleiner Unterschied.

Warum sollte dieses kleine Gen in Ihrem Inneren Sie davon abhalten, eine lebensverändernde Vermittlung zu erhalten?

Lassen Sie niemals zu, dass eines dieser menschlichen Elemente in Ihrer Wahrnehmung von Gottes Dienern zum Tragen kommt. Sie werden nur zu Hindernissen für die Salbung werden.

Sie müssen erkennen, dass wir vor Gott wie Staubkörnchen sind. Wir sind für ihn nicht von Bedeutung. Er lässt sich von unseren menschlichen Vorlieben nicht beeindrucken und hat auch nicht die Absicht, uns zu beeindrucken. Wenn Sie zu wählerisch sind, wird Gott Sie übergehen und seine Salbung einem demütigen Menschen geben, der sie empfangen kann.

Wer weiß, vielleicht benutzt Gott Sie eines Tages, um anderen zu dienen. Warum sollte jemand von einem bloßen Menschen wie Ihnen empfangen, wenn Sie nicht bereit sind, von anderen Menschen zu empfangen?

Lassen Sie sofort alle Schranken fallen! Öffne dich für den Geist Gottes! Empfangen Sie die Salbung Gottes, wenn er Sie durch besondere menschliche Gefäße segnet! Lasst euch nicht durch Fragen des Alters, des Geschlechts, der Persönlichkeit, der Hautfarbe, des Stammes, des familiären Hintergrunds, der Bildung oder gar durch Gerüchte von der Salbung abhalten!

Ihr Leben wird nie mehr dasselbe sein, wenn die Hindernisse für die Salbung beseitigt sind! Diese Barrieren sind in Ihrem Kopf! Sie sind psychologische Hindernisse für den Fluss der Gabe Gottes. Demütigen Sie sich jetzt und empfangen Sie die Salbung durch ein menschliches Gefäß! ⁷⁷Du hast ja keine Wahl - das ist der Weg, den die Salbung geht!